



Jahresabschluss 2021

**der
Ortsgemeinde Boden**

Inhaltsverzeichnis

1 Rechtliche Grundlagen	4
2 Jahresergebnis	6
2.1 Ergebnisrechnung	7
2.1.1 Ertragslage	9
2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit.....	10
2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben	10
2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge.....	11
2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung	12
2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte.....	12
2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	13
2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14
2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge	14
2.1.2 Aufwandslage	16
2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	17
2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen	17
2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18
2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen	21
2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	21
2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung	22
2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen.....	23
2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit	24
2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge.....	24
2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	25
2.1.3.3 Finanzergebnis.....	25
2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen.....	25
2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen.....	26
2.1.6 Freiwillige Aufwendungen.....	26
2.2 Finanzrechnung.....	27
2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit.....	29
2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.....	29
2.2.3 Über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen	30

Jahresabschluss Boden
2021

2.3	Rechnungsausgleich	31
3	Gliederung der Teilrechnungen	33
4	Vermögens- und Schuldenlage.....	41
4.1	Zusammengefasstes Ergebnis.....	41
4.2	Anlagevermögen	45
4.3	Umlaufvermögen	45
4.4	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten.....	47
4.5	Entwicklung Eigenkapital.....	47
4.6	Sonderposten	48
4.7	Rückstellungen.....	48
4.8	Verbindlichkeiten	49
4.9	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	50
5	Anhang.....	51
6	Anlagen.....	52
6.1	Rechenschaftsbericht.....	52
6.1.1	Lage der Gemeinde	52
6.1.1.1	Organisation.....	53
6.1.1.2	Rahmenbedingungen.....	54
7	Kennzahlen	56
7.1	Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis	56
7.1.1	Steuern im Zeitverlauf.....	56
7.1.1.1	Entwicklung Realsteuern.....	57
7.1.1.2	Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern	57
7.1.2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	58
7.1.3	Personal- und Versorgungsaufwendungen	59
7.1.4	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.....	60
7.1.5	Transferaufwendungen.....	60
7.1.6	Haushaltsergebnis	61
7.2	Kennzahlen zur Bilanz.....	61
7.2.1	Kennzahlen zur Vermögenslage.....	61
7.2.2	Kennzahlen zur Kapitalstruktur	63
7.2.3	Kennzahlen der Finanzstruktur.....	64
8	Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres	65
9	Prognosebericht - Risiken und Chancen	65
9.1	Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital	65

9.2 Entwicklung der Verschuldung	66
9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur.....	67
9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt	68
10 Risikobericht	71
11 Beteiligungsbericht.....	71
12 Übersichten.....	72
12.1 Anlagenübersicht.....	72
12.2 Forderungsübersicht	74
12.3 Verbindlichkeitenübersicht	75

1 Rechtliche Grundlagen

§ 108 GemO - Jahresabschluss

(1) Die Gemeinde hat für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er hat das Vermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten, die Rechnungsabgrenzungsposten, die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen vollständig zu enthalten, soweit durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes nichts anderes bestimmt ist. Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln.

(2) Der Jahresabschluss besteht aus:

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung,
3. den Teilrechnungen,
4. der Bilanz,
5. dem Anhang.

(3) Dem Jahresabschluss sind als Anlagen beizufügen:

1. der Rechenschaftsbericht,
2. der Beteiligungsbericht gemäß § 90 Abs. 2 GemO,
3. die Anlagenübersicht,
4. die Forderungsübersicht,
5. die Verbindlichkeitenübersicht,
6. eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.

§ 49 GemHVO – Rechenschaftsbericht

(1) In den Rechenschaftsbericht sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz vorgeschrieben sind.

(2) Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dazu sind ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr zu geben.

(3) Außerdem hat der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden.

(4) Der Rechenschaftsbericht soll auch eingehen auf:

1. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
2. Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde; zugrunde liegende Annahmen sind anzugeben.

2 Jahresergebnis

Zur Beurteilung der kommunalen Haushalte mit Blick auf den Haushaltsausgleich werden vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen.

Gemäß § 18 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn die Ergebnisrechnung mindestens ausgeglichen ist.

Ausgeglichen ist der Haushalt also dann, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Ein positives Jahresergebnis erhöht das Eigenkapital, ein negatives Jahresergebnis belastet das Eigenkapital. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. eine Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen wird nachfolgend dargestellt.

Entwicklung der Jahresergebnisse

Die folgende Aufstellung zeigt die Entwicklung der Jahresergebnisse der Ergebnisrechnungen für die vier vorangegangenen Rechnungsjahre und den aktuellen Jahresabschluss. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

Das Jahresergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2021 auf 261.112,21 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -619.929,06 Euro bzw. um -70,36 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -110.400 Euro um 371.512,21 Euro ab, diese Abweichung entspricht -336,51 Prozent.

Entwicklung der Ergebnisse

	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	974.253	1.120.047	966.627	2.767.832	1.277.860
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	955.244	858.338	1.233.193	1.888.783	1.016.447
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	19.009	261.708	-266.566	879.048	261.413
Finanzergebnis	-1.427	-656	435	1.993	-301
Ordentliches Ergebnis	17.582	261.053	-266.131	881.041	261.112
Jahresergebnis	17.582	261.053	-266.131	881.041	261.112

2.1 Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

+ Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)

= Ordentliches Ergebnis

+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (außerordentliches Ergebnis)

= Jahresergebnis

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die öffentlichen Haushalte und auch die Kommunen profitieren seit Jahren von der unerwartet schnellen Erholung der deutschen Wirtschaft von der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise. Die bei Bund, Ländern und Kommunen eingehenden Steuereinnahmen sind aufgrund dieser konjunkturellen Entwicklung in den vergangenen Perioden stetig gestiegen. Dies darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass es starke regionale Unterschiede - insbesondere auf kommunaler Ebene - gibt und der noch abzutragende Schuldenberg der deutschen Kommunen weiterhin nach einer langfristig ausgelegten Konsolidierungsstrategie der öffentlichen Haushalte verlangt.

Auch stellt sich der demografische Wandel zunehmend als Herausforderung für die Kommunen dar. Neben steigenden Sozialtransferaufwendungen, die direkt oder über Umlagen die kommunalen Haushalte belasten, zeigt sich vielerorts das Erfordernis, die Infrastruktur und deren Einrichtungen an die sich ändernden Bedürfnisse der Bürgerschaft anzupassen.

Trotz der massiven Erholung der Steuereinnahmen der vergangenen Jahre steht also nach wie vor die Konsolidierung der öffentlichen Ausgaben im Vordergrund, um eine ordnungsgemäße Aufgabenwahrnehmung in den Kommunen zukunftssicher gestalten zu können.

Die Ergebnisrechnung im Überblick

In der Ergebnisrechnung sind gemäß § 44 GemHVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Es besteht grundsätzlich ein Verrechnungsverbot der Erträge und Aufwendungen. Der aus der Ergebnisrechnung resultierende Jahresüberschuss oder -fehlbetrag ist im Eigenkapital auszuweisen.

Nachfolgend wird das Ergebnis im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung dargestellt:

Jahresabschluss Boden
2021

Ergebnisrechnung

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	562.587,10	570.000	658.914,19	88.914,19	15,60
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	32.300,00	116.270	141.392,00	25.122,00	21,61
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	83.932,31	85.380	85.412,66	32,66	0,04
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	345.630,98	188.203	311.100,24	122.897,24	65,30
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.516,41	5.750	5.318,19	-431,81	-7,51
E7 - Sonstige laufende Erträge	1.737.864,93	24.397	75.723,00	51.326,00	210,38
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	2.767.831,73	990.000	1.277.860,28	287.860,28	29,08
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	90.465,34	96.669	89.330,25	-7.338,75	-7,59
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	264.387,20	158.011	137.821,68	-20.189,32	-12,78
E11 - Abschreibungen	223.806,95	225.000	225.800,90	800,90	0,36
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	522.749,93	424.596	413.352,68	-11.243,32	-2,65
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	787.373,91	196.724	150.141,52	-46.582,48	-23,68
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.888.783,33	1.101.000	1.016.447,03	-84.552,97	-7,68
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	879.048,40	-111.000	261.413,25	372.413,25	335,51
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	3.962,13	3.700	404,22	-3.295,78	-89,08
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.969,26	3.100	705,26	-2.394,74	-77,25
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	1.992,87	600	-301,04	-901,04	-150,17
E20 - Ordentliches Ergebnis	881.041,27	-110.400	261.112,21	371.512,21	336,51
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	881.041,27	-110.400	261.112,21	371.512,21	336,51

Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt an, ob die laufenden Aufwendungen durch die laufenden Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit beläuft sich im Haushaltsjahr 2021 auf 261.413,25 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um - 617.635,15 Euro bzw. um -70,26 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -111.000 Euro um 372.413,25 Euro ab, diese Abweichung entspricht -335,51 Prozent.

Ordentliches Ergebnis

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzergebnis ergeben das ordentliche Ergebnis, was mit 261.112,21 Euro abschließt und vom Vorjahresergebnis um -619.929,06 Euro abweicht.

Jahresergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 0,00 Euro in das Jahresergebnis ein.

Das Jahresergebnis beträgt unter Berücksichtigung des Saldos der Veränderung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich 261.112,21 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beträgt -619.929,06 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von -110.400 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 371.512,21 Euro.

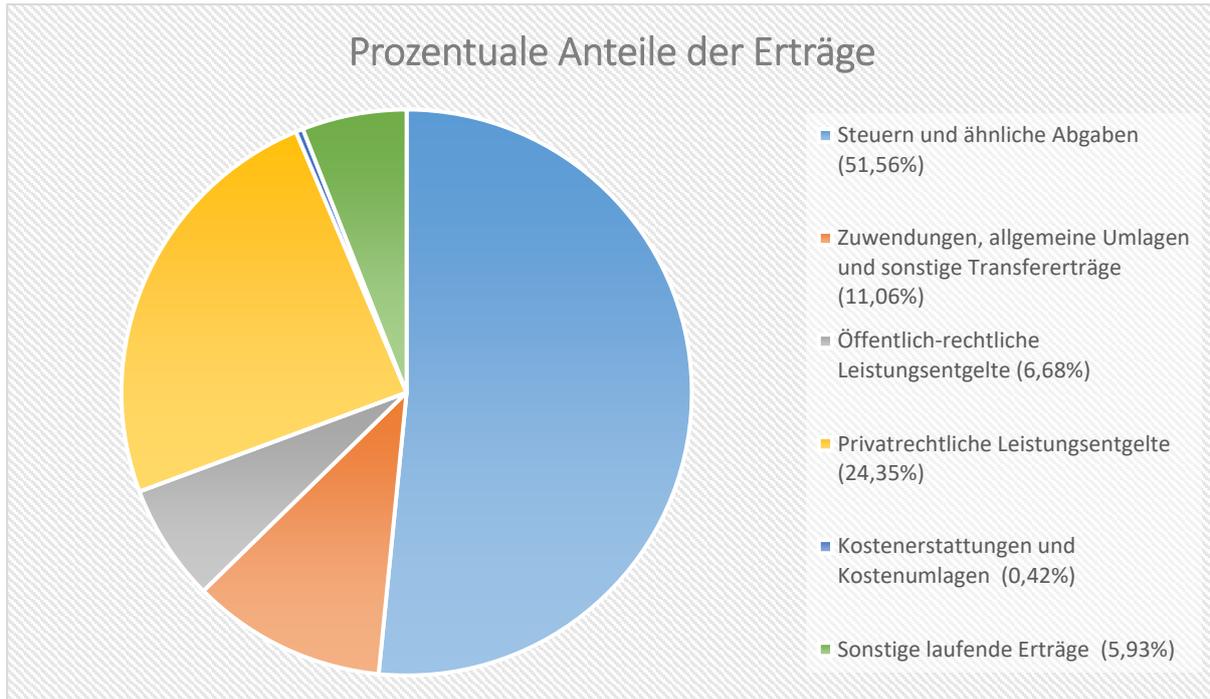
2.1.1 Ertragslage

Die Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 1.278.264,50 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -1.493.529,36 Euro bzw. um -53,88 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 993.700 Euro um 284.564,50 Euro ab, diese Abweichung entspricht 28,64 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Erträge und die Abweichungen zum Vorjahr und zu den Planwerten:

Ertragsarten im Überblick

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	562.587,10	570.000	658.914,19	88.914,19	15,60
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	32.300,00	116.270	141.392,00	25.122,00	21,61
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	83.932,31	85.380	85.412,66	32,66	0,04
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	345.630,98	188.203	311.100,24	122.897,24	65,30
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.516,41	5.750	5.318,19	-431,81	-7,51
E7 - Sonstige laufende Erträge	1.737.864,93	24.397	75.723,00	51.326,00	210,38
E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	2.767.831,73	990.000	1.277.860,28	287.860,28	29,08
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	3.962,13	3.700	404,22	-3.295,78	-89,08
Gesamtertrag	2.771.793,86	993.700	1.278.264,50	284.564,50	28,64



2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 1.277.860,28 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um - 1.489.971,45 Euro bzw. um -53,83 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 990.000 Euro um 287.860,28 Euro ab, diese Abweichung entspricht 29,08 Prozent.

2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Die Steuern und ähnlichen Abgaben stellen in der Regel die Hauptertragsquelle der Ortsgemeinde Boden (Westerwald) dar. Hierunter sind sämtliche erzielte Steuererträge des Haushaltsjahres zu veranschlagen. Dazu gehören die Grundsteuer A und Grundsteuer B, sowie die Gewerbesteuer, die unter die Realsteuern fallen. Der Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern beinhaltet den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer, der Umsatzsteuer und dem Familienleistungsausgleich. Unter die sonstigen Gemeindesteuern fällt die Hundesteuer.

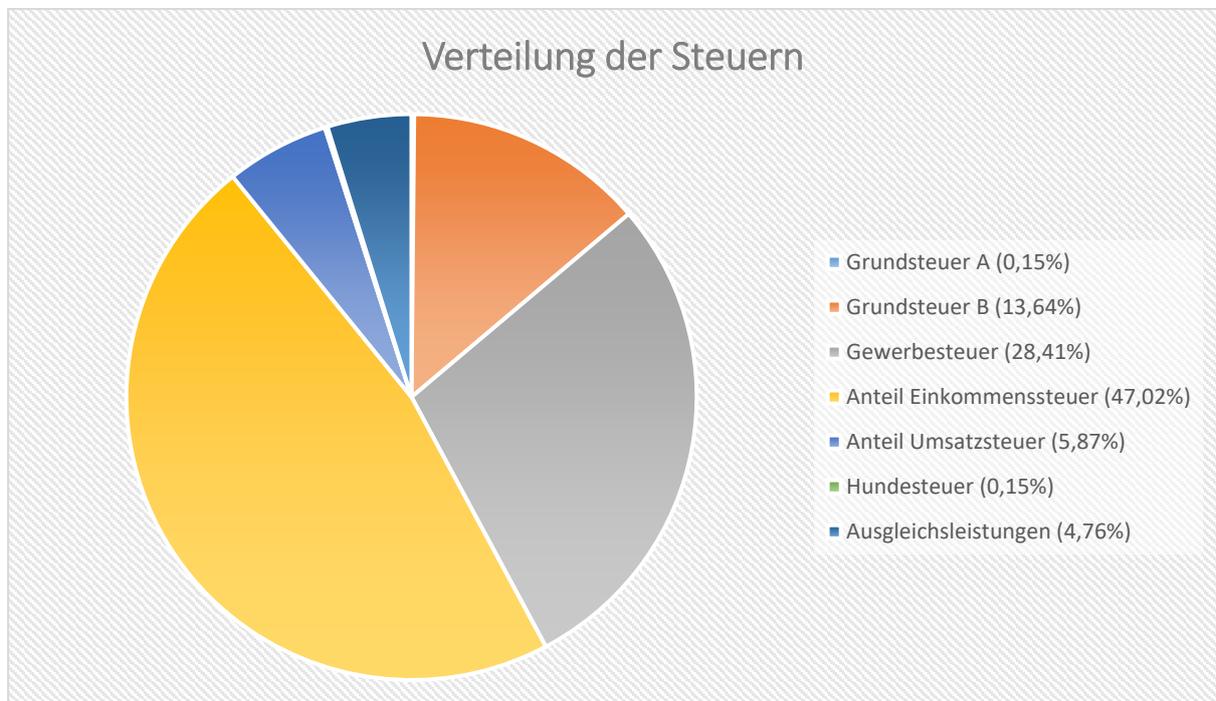
Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 658.914,19 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 96.327,09 Euro bzw. um 17,12 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 570.000 Euro um 88.914,19 Euro ab, diese Abweichung entspricht 15,60 Prozent.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben resultieren im Wesentlichen aus folgenden Steuern:

Jahresabschluss Boden
2021

Steuern und ähnliche Abgaben

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Grundsteuer A	1.008,93	1.000	1.003,32	3,32	0,33
Grundsteuer B	86.992,35	86.000	89.862,97	3.862,97	4,49
Gewerbesteuer	144.475,09	150.000	187.188,32	37.188,32	24,79
Anteil Einkommenssteuer	260.811,11	262.000	309.805,82	47.805,82	18,25
Anteil Umsatzsteuer	41.040,58	40.000	38.661,64	-1.338,36	-3,35
Hundesteuer	1.099,00	1.000	995,00	-5,00	-0,50
Ausgleichsleistungen	27.160,04	30.000	31.397,12	1.397,12	4,66
Summe	562.587,10	570.000	658.914,19	88.914,19	15,60



2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge

Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge stellen eine weitere wichtige Ertragsquelle der Gemeinde dar.

Die Erträge aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten für erhaltene Investitionszuwendungen belaufen sich im Jahr 2021 auf 21.110,00 Euro (-30,00 Euro).

Im Jahr 2021 konnte die Ortsgemeinde erneut eine Landeszuwendung zur Wiederaufforstung und Schadholzaufbereitung (8.748,00 Euro) vereinnahmen. Aufgrund der geringeren örtlichen Pro-Kopf-Steuerkraft erhält die Ortsgemeinde Boden (Westerwald) nach 2 Jahren nochmals eine Schlüsselzuweisungen A (85.056,00 Euro) des Landes. Darüber hinaus erhielt die Gemeinde eine Gewerbesteuerkompensationszahlung (26.478,00 Euro).

Die Erträge aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 141.392,00 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 109.092 Euro bzw. um 337,75 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 116.270 Euro um 25.122 Euro ab, diese Abweichung entspricht 21,61 Prozent.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

Zuwendungen, allgemeine Umlagen, Transfererträge

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Schlüsselzuweisungen	--	85.000	85.056,00	56,00	0,07
Sonstige allgemeinen Zuweisungen	9.567,00	0	26.478,00	26.478,00	--
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.614,00	9.500	8.748,00	-752,00	-7,92
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	21.119,00	21.770	21.110,00	-660,00	-3,03
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	32.300,00	116.270	141.392,00	25.122,00	21,61

2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte umfassen unter anderem Entgelte für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen im engeren Sinne sowie für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen zur Deckung laufender Kosten. Ihrer Erhebung liegt eine öffentlich-rechtliche Vorschrift (z.B. Gesetz, kommunale Satzung) zugrunde.

Unter den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten werden die Nutzungsentgelte für Bestattungen zusammengefasst. Darüber hinaus werden hier auch die nicht zahlungswirksamen Erträge aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten aus Erschließungs- und Ausbaubeiträge sowie der Grabnutzungsentgelte zugeordnet.

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 85.412,66 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 1.480,35 Euro bzw. um 1,76 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 85.380 Euro um 32,66 Euro ab, diese Abweichung entspricht 0,04 Prozent.

Jahresabschluss Boden
2021

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Benutzungsgebühren, wiederkehrende Beiträge und Kostenerstattungen	1.500,00	3.150	3.194,00	44,00	1,40
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	81.264,00	81.270	81.265,00	-5,00	-0,01
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte	1.168,31	960	953,66	-6,34	-0,66
Summe öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	83.932,31	85.380	85.412,66	32,66	0,04

Die Erträge aus Bestattungsgebühren (2.934 Euro / +1.934 Euro) liegen über dem Ansatz. Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte (953,66 Euro / -6,34 Euro) liegen im Ergebnis geringfügig unter dem kalkulierten Planansatz für das Jahr 2021. Ebenfalls unter dem Planansatz liegen die Entgelte für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und für wirtschaftliche Dienstleistungen (260,00 Euro / -1.890,00 Euro). Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Erschließungs- und Ausbaubeiträge (81.265,00 Euro / -5,00 Euro) liegen auch unter dem geplanten Wert.

2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte basieren auf einer privatrechtlichen Grundlage (z.B. Vertrag) und können damit im Vergleich zu anderen Gemeinden in ihrer Zusammensetzung stark variieren.

Unter die privatrechtlichen Leistungsentgelte fallen die Erträge aus Verkäufen von Vorräten sowie Erträge aus Vermietung und Verpachtung,

Die Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 311.100,24 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -34.530,74 Euro bzw. um -9,99 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 188.203 Euro um 122.897,24 Euro ab, diese Abweichung entspricht 65,30 Prozent.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Erträge aus Verkäufen von Vorräten	311.626,37	156.203	273.845,09	117.642,09	75,31
Mieten und Pachten	34.004,61	32.000	37.255,15	5.255,15	16,42
Summe Privatrechtliche Leistungsentgelte	345.630,98	188.203	311.100,24	122.897,24	65,30

Die Erlöse aus Holzgeldern führen unter anderem zu den Mehrerträgen (30.115,63 Euro / +27.962,63 Euro). Aufgrund der bekannten Probleme durch den Borkenkäfer und andauernder Trockenheit sind weit mehr Holzträge zustande gekommen. Die Erträge aus Mieten und Pachten (37.255,15 Euro / +5.255,15 Euro) lagen ebenfalls über dem geplanten Ansatz. Davon entfallen 1.826,20 Euro auf die Jagdpacht. Den Größten Anteil nimmt auch in 2021 wieder die Tonnenabgabe für den Tonabbau ein (239.153,81 Euro / +89.153,81).

2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen entstehen, wenn die Gemeinde Leistungen für Dritte erfüllt. Hierzu sind beispielsweise die Erstattungen aus dem privaten Bereich für Unfallschäden (550,86 Euro) oder die Investitionsschlüsselzuweisung der Verbandsgemeinde (4.751,00 Euro / +51,00 Euro).

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 5.318,19 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um - 198,22 Euro bzw. um -3,59 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 5.750 Euro um -431,81 Euro ab, diese Abweichung entspricht -7,51 Prozent.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Kostenerstattungen und -umlagen vom öffentlichen Bereich	4.767,06	4.750	4.767,33	17,33	0,36
Kostenerstattungen und -umlagen vom privaten Bereich	--	0	550,86	550,86	--
Kostenerstattungen und -umlagen von sonstigen	749,35	1.000	0,00	-1.000,00	-100,00
Summe Kostenerstattungen und -umlagen	5.516,41	5.750	5.318,19	-431,81	-7,51

2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge

Unter die Position der sonstigen laufenden Erträge fallen sämtliche Erträge, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Hier finden sich u.a. die Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen sowie vereinnahmte Konzessionsabgaben und Versicherungserstattungen wieder. Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen werden hier ebenfalls abgebildet.

Des Weiteren sind hier Personalkosten auszuweisen, die bilanziell zu aktivieren sind, da sie in einem unmittelbaren Zusammenhang mit investiven Geschäftsvorfällen zu sehen sind. Dies ist der Fall, wenn eigene Mitarbeiter der Gemeinde (u.a. Bauhof) zur Planung und Durchführung einer Investitionsmaßnahme eingesetzt werden. In diesem Fall sind die Personalkosten des Mitarbeiters zu aktivieren.

Die sonstigen laufenden Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 75.723,00 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -1.662.141,93 Euro bzw. um -95,64 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 24.397 Euro um 51.326 Euro ab, diese Abweichung entspricht 210,38 Prozent.

Jahresabschluss Boden
2021

Sonstige Erträge

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	864.885,84	0	5.803,43	5.803,43	--
Weitere sonstige Erträge (z. B. Konzessionen)	24.460,53	24.397	23.253,42	-1.143,58	-4,69
Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	848.518,51	0	46.666,15	46.666,15	--
Sonstige laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,05	--	--	--	--

Die Konzessionsabgaben (21.795,98 Euro / -204,02 Euro) liegen mit dem Ergebnis unter dem kalkulierten Ansatz. Bei den Versicherungserstattungen sind 603,97 Euro (+453,97 Euro) für den Kaskoschaden am Bauhoffahrzeug eingegangen. Die weiteren sonstigen Erträge (853,47 Euro / -393,53 Euro) liegen unter dem Planansatz. Nicht zahlungswirksame Erträge aus Zuschreibungen liegen bei 46.666,15 Euro.

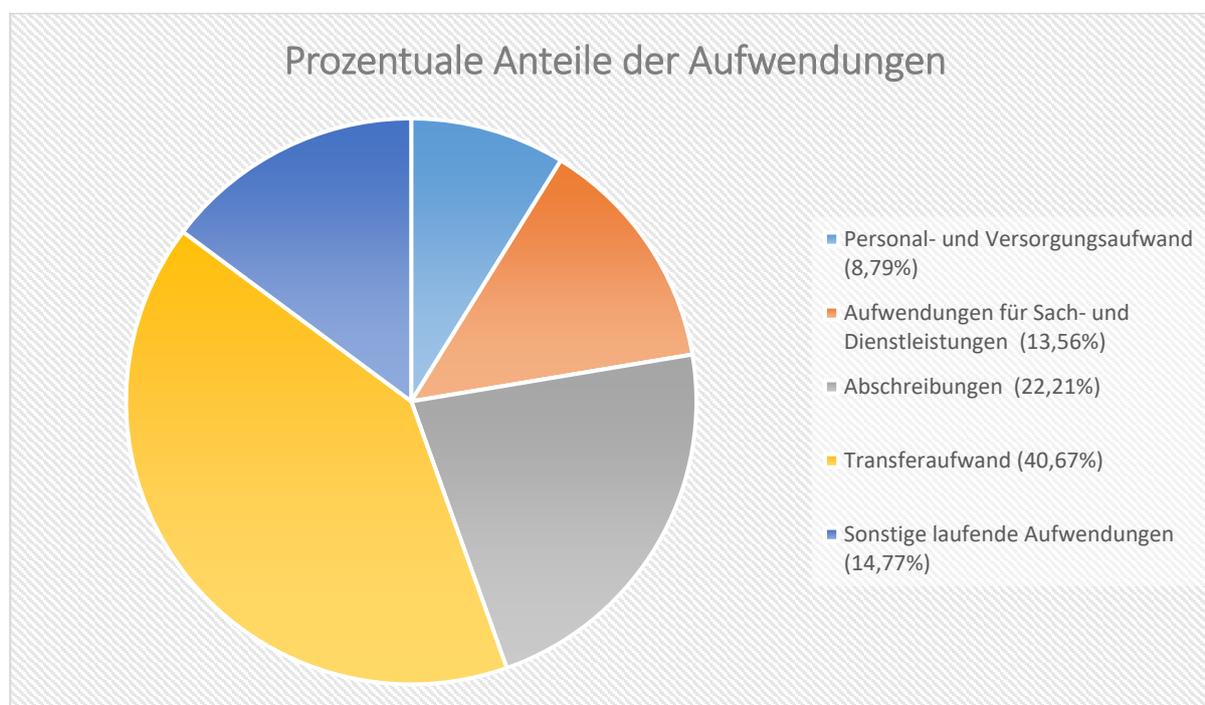
2.1.2 Aufwandslage

Die Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 1.017.152,29 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -873.600,30 Euro bzw. um -46,20 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.104.100 Euro um -86.947,71 Euro ab, diese Abweichung entspricht -7,87 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

Aufwandsarten im Überblick

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	90.465,34	96.669	89.330,25	-7.338,75	-7,59
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	264.387,20	158.011	137.821,68	-20.189,32	-12,78
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	223.806,95	225.000	225.800,90	800,90	0,36
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	522.749,93	424.596	413.352,68	-11.243,32	-2,65
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	787.373,91	196.724	150.141,52	-46.582,48	-23,68
E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.888.783,33	1.101.000	1.016.447,03	-84.552,97	-7,68
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.969,26	3.100	705,26	-2.394,74	-77,25
Gesamtaufwendungen	1.890.752,59	1.104.100	1.017.152,29	-86.947,71	-7,87



2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 1.016.447,03 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um - 872.336,30 Euro bzw. um -46,19 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.101.000 Euro um -84.552,97 Euro ab, diese Abweichung entspricht -7,68 Prozent.

2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 89.330,25 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um - 1.135,09 Euro bzw. um -1,25 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 96.669 Euro um -7.338,75 Euro ab, diese Abweichung entspricht -7,59 Prozent.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

Personal- und Versorgungsaufwand

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	10.596,00	11.660	10.276,00	-1.384,00	-11,87
Dienstbezüge und dergleichen	55.797,66	60.190	57.387,16	-2.802,84	-4,66
Beiträge zu Versorgungskassen	3.887,04	4.020	3.465,18	-554,82	-13,80
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	13.402,84	14.445	14.974,35	529,35	3,66
Personalnebenaufwendungen	79,80	80	79,80	-0,20	-0,25
Zuführung zu Rückstellungen	3.489,04	3.000	883,29	-2.116,71	-70,56
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	230,96	274	262,47	-11,53	-4,21
Versorgungsaufwendungen	2.982,00	3.000	2.002,00	-998,00	-33,27
Summe	90.465,34	96.669	89.330,25	-7.338,75	-7,59

Die Personalaufwendungen liegen um 7.338,75 Euro unter dem Ansatz von 96.669,00,00 Euro; sie liegen insgesamt bei 89.330,25 Euro.

Unter anderem resultieren die geringeren Aufwendungen aus den Vergütungen (56.432,70 Euro/ -2.227,30 Euro) und den Ehrensoldrückstellungen (897,00 Euro / -2.103,00 Euro).

2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 137.821,68 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um - 126.565,52 Euro bzw. um -47,87 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 158.011 Euro um -20.189,32 Euro ab, diese Abweichung entspricht -12,78 Prozent.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

Sach- und Dienstleistungsaufwand

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	21.994,52	27.040	26.217,48	-822,52	-3,04
Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	117.377,49	38.650	20.654,68	-17.995,32	-46,56
Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	13.649,40	15.900	15.669,33	-230,67	-1,45
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	13.402,21	18.000	6.464,06	-11.535,94	-64,09
Unterhaltung von Kunstgegenständen und Denkmälern	0,00	100	0,00	-100,00	-100,00
Fahrzeugunterhaltung	6.038,78	7.000	5.582,94	-1.417,06	-20,24
Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen	109,00	1.110	0,00	-1.110,00	-100,00
Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.966,63	4.550	592,82	-3.957,18	-86,97
Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände	15.176,36	10.750	6.227,66	-4.522,34	-42,07
Kostenerstattungen	12.487,41	19.654	16.131,64	-3.522,36	-17,92
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	59.185,40	15.257	40.281,07	25.024,07	164,02
Summe	264.387,20	158.011	137.821,68	-20.189,32	-12,78

Energie-, Ver- und Entsorgungsaufwand

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Strom	10.775,72	12.150	12.994,85	844,85	6,95
Gas	5.948,31	6.400	6.840,06	440,06	6,88
Wasser / Abwasser	4.335,34	7.470	5.384,07	-2.085,93	-27,92
Abfallbeseitigung	935,15	1.020	998,50	-21,50	-2,11

Im Bereich Energiekosten wurden gegenüber den Planansätzen 822,52 Euro weniger Mittel benötigt. Die Summen der Aufwendungen für Strom und Aufwendungen für Gas liegen über den Planansätzen. Dagegen liegen die Aufwendungen für die und Wasser/Abwasser unter den kalkulierten Werten.

Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude

Die Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude belaufen sich auf insgesamt 33.324,01 Euro; die Planansätze in Höhe von 54.550 Euro liegen somit um 21.225,99 Euro über dem Ergebnis.

Auf die Grundstücksunterhaltung entfallen insgesamt 7.202,21 Euro. Im Bereich Öffentliches Grün sind 6.665,54 Euro (-6.334,46 Euro) für Baumpflegearbeiten und allgemeine Pflege der Grünanlagen angefallen. Weitere Pauschalansätze mit geringen Jahresergebnissen runden diesen Bereich ab.

Die Aufwendungen für die Gebäudeunterhaltung liegt über dem kalkulierten Wert (13.452,47 Euro / +2.052,47). Der Großteil dieser Aufwendungen sind erneut beim Bauhof u.a. für die Wandverkleidung entstanden (10.335,18 Euro / +3.335,18 Euro). Im Bereich Liegenschaften sind 1.907,06 Euro (+907,06 Euro) für Erneuerung und Umbau des Wasseranschlusses in dem Objekt in der Schulstraße 6 entstanden.

Der Anteil für die Straßenoberflächenentwässerung (15.669,33 Euro / -230,67 Euro) liegt unter dem Ansatz von 15.900,00 Euro.

Unterhaltung des Infrastrukturvermögens

Der Pauschalansatz für die Unterhaltung der Gemeindestraßen in Höhe von 18.000 Euro wurde in Höhe von 6.464,06 Euro in Anspruch genommen.

Im Bereich der allgemeinen Straßenunterhaltung sind 5.924,70 Euro verausgabt worden. Hierbei sind 3.209,75 Euro im Bereich Gemeindestraßen (Produkt 54100) angefallen und 2.094,36 Euro im Bereich Feldwege/Wirtschaftswege (Produkt 55590). Für die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens / Sonstiges wurden lediglich 347,77 Euro verausgabt. Auch bei den pauschalen Ansätzen für die Unterhaltung der Brücken und ingenieurtechnischen Anlagen ist geringer ausgefallen (191,59 Euro / -3.808,41 Euro).

Fahrzeugunterhaltung

Die Unterhaltung des gemeindeeigenen Fuhrparks (5.583,84 Euro / -1.416,16 Euro) liegt im Jahr 2021 unter dem Planansatz.

In diesen Bereich fallen alle Aufwendungen für die Wartung und Instandsetzung (1.722,80 Euro / -777,20 Euro) geringer aus als ursprünglich geplant. Gleiches gilt für die Aufwendungen für Betriebs- und Schmierstoffe (3.770,08 Euro / -229,92 Euro) sowie für die Reifenunterhaltung (90,06 Euro / -409,94 Euro).

Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen

Für die Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen ist es in 2021 zu keinen Auszahlungen gekommen. Der Ansatz lag hier bei 1.110,00 Euro.

Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung

Das Ergebnis liegt mit 592,82 Euro um 3.957,18 Euro unter den Planansätzen. Die Kosten fielen lediglich in den Bereichen Bauhof (273,42 Euro), Verwaltungssteuerung (83,78 Euro) und Jugendarbeit (235,62 Euro) an.

Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände

Für geringwertige Geräte, Ausstattungs- Ausrüstungs- und sonstigen Gebrauchsgegenständen sind insgesamt 6.227,66 Euro und somit 4.522,34 Euro weniger als geplant verausgabt worden.

Die Aufwendungen beim Bauhof (2.427,02 Euro / +427,02 Euro) überschreiten als Einzige den Pauschalansatz. Die Aufwendungen im Bereich Verwaltungssteuerung (582,99 Euro / - 417,01 Euro), Gemeindestraßen (1.017,64 Euro / -482,36 Euro), Öffentliches Grün (442,71 Euro / -1.557,29) und bei der Ahrbachhalle (1.757,30 Euro / -742,70 Euro) liegen unter den geplanten Ansätzen.

Kostenerstattungen

Die Kostenerstattungen liegen mit 16.131,64 Euro um 3.522,36 Euro unter den kalkulierten Planzahlen. Die Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Waldarbeiterlöhne belaufen sich auf 680 Euro; damit liegen die Aufwendungen 920,00 Euro unter dem Ansatz. Des Weiteren liegt die Sonderumlage im Forst mit 2.312,64 Euro um 2.541,36 Euro unter dem Planansatz. Das Ergebnis für die Beteiligung am Vgm-net liegt wie geplant bei 13.000,00 Euro.

Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die sonstigen Aufwendungen liegen mit 40.281,07 Euro um 25.024,07 Euro über dem kalkulierten Ansatz. Die Holzrückearbeiten im Bereich Forst (22.608,94 Euro / +19.151,94) sowie der Unternehmereinsatz am Friedhof (6.756,87 Euro / +2.456,87 Euro) und für die Pflege der Grünanlagen (9.565,66 Euro / +4.565,66 Euro) führen zur Überschreitung.

2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 225.800,90 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 1.993,95 Euro bzw. um 0,89 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 225.000 Euro um 800,90 Euro ab, diese Abweichung entspricht 0,36 Prozent.

Nachfolgend werden die Abschreibungen nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

Abschreibungen

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	15.719,00	15.500	15.514,00	14,00	0,09
Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	14.671,00	14.660	14.673,04	13,04	0,09
Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	25.988,00	25.950	25.988,00	38,00	0,15
Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	131.901,00	131.420	131.450,00	30,00	0,02
Abschreibungen auf Bauten auf fremden Grund und Boden	3.301,00	3.300	3.302,00	2,00	0,06
Abschreibungen auf Kunstgegenstände, Denkmäler	1.684,00	1.570	1.587,00	17,00	1,08
Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, BGA	30.542,95	32.131	33.286,86	1.155,86	3,60
Sonstige und außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	469	0,00	-469,00	-100,00
Summe	223.806,95	225.000	225.800,90	800,90	0,36

2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 413.352,68 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -109.397,25 Euro bzw. um -20,93 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 424.596 Euro um -11.243,32 Euro ab, diese Abweichung entspricht -2,65 Prozent.

In der folgenden Tabelle sind die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen differenzierter dargestellt:

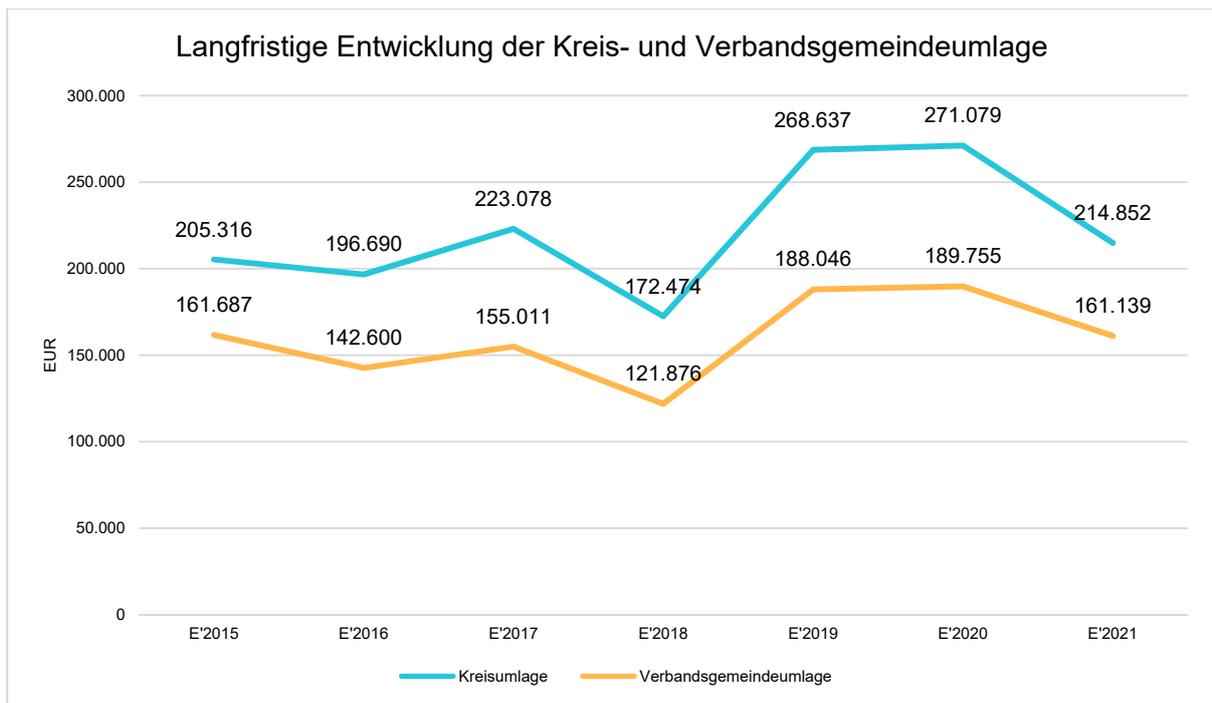
Jahresabschluss Boden
2021

Transferaufwand

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	44.663,50	32.826	21.522,70	-11.303,30	-34,43
Gewerbsteuerumlage	15.427,43	14.000	15.838,98	1.838,98	13,14
Allgemeine Umlagen	462.659,00	377.770	375.991,00	-1.779,00	-0,47
<i>davon Allgemeine Umlagen an das Land</i>	<i>1.825,00</i>	<i>1.825</i>	<i>0,00</i>	<i>-1.825,00</i>	<i>-100,00</i>
<i>davon Kreisumlage</i>	<i>271.079,00</i>	<i>214.826</i>	<i>214.852,00</i>	<i>26,00</i>	<i>0,01</i>
<i>davon Umlagen an Gemeindeverbände</i>	<i>189.755,00</i>	<i>161.119</i>	<i>161.139,00</i>	<i>20,00</i>	<i>0,01</i>
Summe	522.749,93	424.596	413.352,68	-11.243,32	-2,65

Die Abführung der Gewerbesteuerumlage an das Land ist höher ausgefallen als ursprünglich kalkuliert (15.838,98 Euro / +1.838,98 Euro).

Die Entwicklung der gezahlten Kreis- und Verbandsgemeindeumlage wird im nachfolgenden Diagramm dargestellt:



2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen

Unter die Position der sonstigen laufenden Aufwendungen fallen sämtliche Aufwendungen, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 150.141,52 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjaheresergebnis um -637.232,39 Euro bzw. um -80,93 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 196.724 Euro um -46.582,48 Euro ab, diese Abweichung entspricht -23,68 Prozent.

Sonstige laufende Aufwendungen

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	955,94	1.280	737,50	-542,50	-42,38
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	32.232,94	165.635	32.079,86	-133.555,14	-80,63
Geschäftsaufwendungen	10.358,39	13.170	6.987,60	-6.182,40	-46,94
Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	6.081,71	6.567	6.161,17	-405,83	-6,18
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des AV und des UV	733.104,01	0	99.036,19	99.036,19	--
Sonstige Steueraufwendungen	1.677,22	2.493	1.891,21	-601,79	-24,14
Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit	2.963,70	7.579	3.247,99	-4.331,01	-57,14
Sonstige laufende Aufwendungen	787.373,91	196.724	150.141,52	-46.582,48	-23,68

Deutliche Einsparungen entstanden bei den Aufwendungen für die Erstellung von Bebauungsplänen (5.900,00 Euro / -109.100,00 Euro) sowie bei den Aufwendungen für Durchführungen von Umlegungsverfahren (0,00 Euro / -25.000,00 Euro).

Mehraufwendungen sind für nicht zahlungswirksame Verluste aus dem Abgang des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens entstanden (79.223,92 Euro). Diese resultieren aus dem Bereich Forst.

2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit

2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge

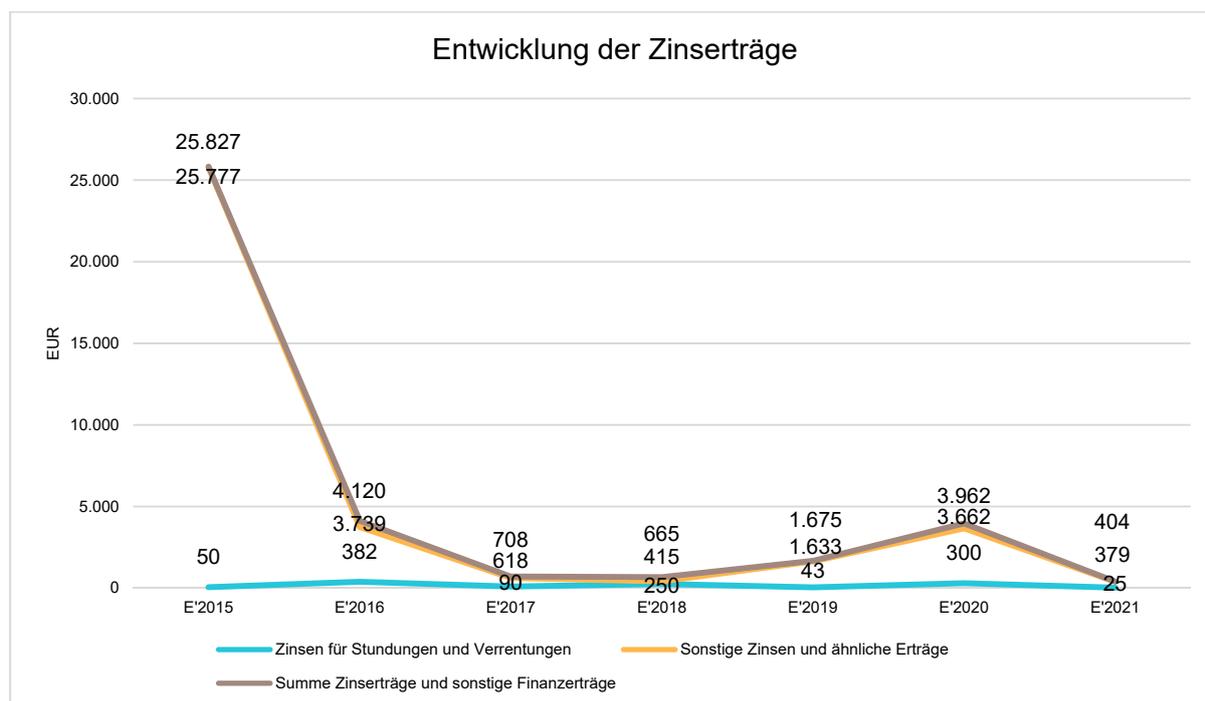
Die Erträge aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinserträge und sonstige Finanzerträge, die die Gemeinde aus Krediten und Ausleihungen an Dritte und aus Wertpapieren des Anlagevermögens erzielt.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 404,22 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -3.557,91 Euro bzw. um -89,80 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 3.700 Euro um -3.295,78 Euro ab, diese Abweichung entspricht -89,08 Prozent.

Die Zinserträge aus Stundungen und Verrentungen betragen 25,00 Euro. Es ergibt sich eine Abweichung von -175 Euro zum Planansatz von 200 Euro.

Die Zinserträge aus der Gewerbesteuervollverzinsung nach § 233a Abgabenordnung liegen unter dem kalkulierten Planansatz (-72,00 Euro / -2.572,00 Euro). Die Einlagenverzinsung brachte der Ortsgemeinde 451,22 Euro ein. Der Ansatz lag bei 1.000,00 Euro.

Die Entwicklung der Zinserträge ist aus dem nachfolgenden Diagramm ersichtlich:

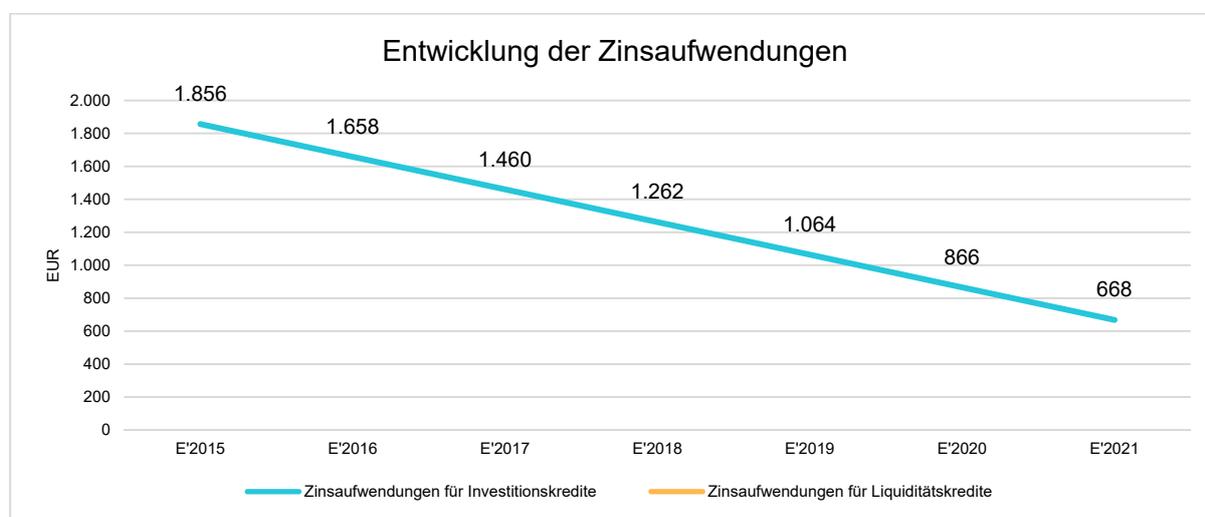


2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen

Die Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen, die die Gemeinde aus der Aufnahme von Krediten oder aufgrund von sonstigen Finanzvorfällen zu leisten hat.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 705,26 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -1.264 Euro bzw. um -64,19 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 3.100 Euro um -2.394,74 Euro ab, diese Abweichung entspricht -77,25 Prozent.

Das Schaubild stellt die Entwicklung der Zinsen für aufgenommene Kredite in der letzten Dekade dar.



Die Zinsaufwendungen aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer liegen im Ergebnis bei 37 Euro; der Planansatz lag bei 100 Euro. Auch die Zinsaufwendungen an Banken (668,26 Euro / -331,74 Euro) liegen unter dem Ansatz.

2.1.3.3 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2021 auf -301,04 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -2.293,91 Euro bzw. um -115,11 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 600 Euro um -901,04 Euro ab, diese Abweichung entspricht -150,17 Prozent.

2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen ergeben das außerordentliche Ergebnis. Hierunter fallen sämtliche Geschäftsvorfälle, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen und in ihrer Art ungewöhnlich, selten im Vorkommen und von erheblicher materieller Bedeutung für die Gemeinde sind.

- Fehlanzeige -

2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Im Haushaltsjahr 2021 ergaben sich nachfolgend erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften in Rheinland-Pfalz:

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächlicher Aufwand	Mehraufwand
565	Verluste aus dem Abgang des Anlagevermögens	0,00	99.036,19	99.036,19
Summe erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen		0,00	99.036,19	99.036,19
53	Abschreibungen	224.830,00	225.627,90	797,90
Summe unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen		224.830,00	225.627,90	797,90

2.1.6 Freiwillige Aufwendungen

Im Verhältnis zur Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit machen die freiwilligen Leistungen einen Anteil von 0,38 Prozent aus.

Produkt	Bezeichnung	Euro
11100	Zuschüsse (DRK Kreisverband Westerwald e.V. : 100 Euro, Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge: 50 Euro)	126
11100	Repräsentations- und Verfügungsmittel	1.038
28100	Sachanwendungen für die Heimat- und Brauchtumpflege	2.210
	zusammen	3.374

Jahresabschluss Boden
2021

2.2 Finanzrechnung

Nachstehend ist die Finanzrechnung im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

Finanzrechnung

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	584.703,02	570.000	628.035,64	58.035,64	10,18
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	11.181,00	94.500	120.282,00	25.782,00	27,28
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.226,50	3.150	2.388,00	-762,00	-24,19
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	288.169,12	188.203	369.956,11	181.753,11	96,57
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.640,42	5.750	5.393,19	-356,81	-6,21
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	24.460,58	24.397	23.253,42	-1.143,58	-4,69
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	922.380,64	886.000	1.149.308,36	263.308,36	29,72
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	87.328,66	93.669	89.603,50	-4.065,50	-4,34
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	265.252,32	158.011	134.559,69	-23.451,31	-14,84
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	488.717,88	424.596	405.535,41	-19.060,59	-4,49
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	30.141,84	196.724	57.128,79	-139.595,21	-70,96
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	871.440,70	873.000	686.827,39	-186.172,61	-21,33
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	50.939,94	13.000	462.480,97	449.480,97	3.457,55
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	4.231,13	3.700	379,22	-3.320,78	-89,75
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	1.969,26	3.100	705,26	-2.394,74	-77,25
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen- und -auszahlungen	2.261,87	600	-326,04	-926,04	-154,34
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	53.201,81	13.600	462.154,93	448.554,93	3.298,20
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	346.835,00	150.000	160.117,98	10.117,98	6,75
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	247,21	501.800	477.450,39	-24.349,61	-4,85
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	1.427.540,00	75.000	66.874,00	-8.126,00	-10,83
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.774.622,21	726.800	704.442,37	-22.357,63	-3,08
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	214.900	0,00	-214.900,00	-100,00
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	1.473.747,01	2.373.705	1.661.686,55	-712.018,45	-30,00
F31 - Sonstige Investitionsauszahlungen	--	0	839,26	839,26	--
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.473.747,01	2.588.605	1.662.525,81	-926.079,19	-35,78
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	300.875,20	-1.861.805	-958.083,44	903.721,56	48,54

Jahresabschluss Boden
2021

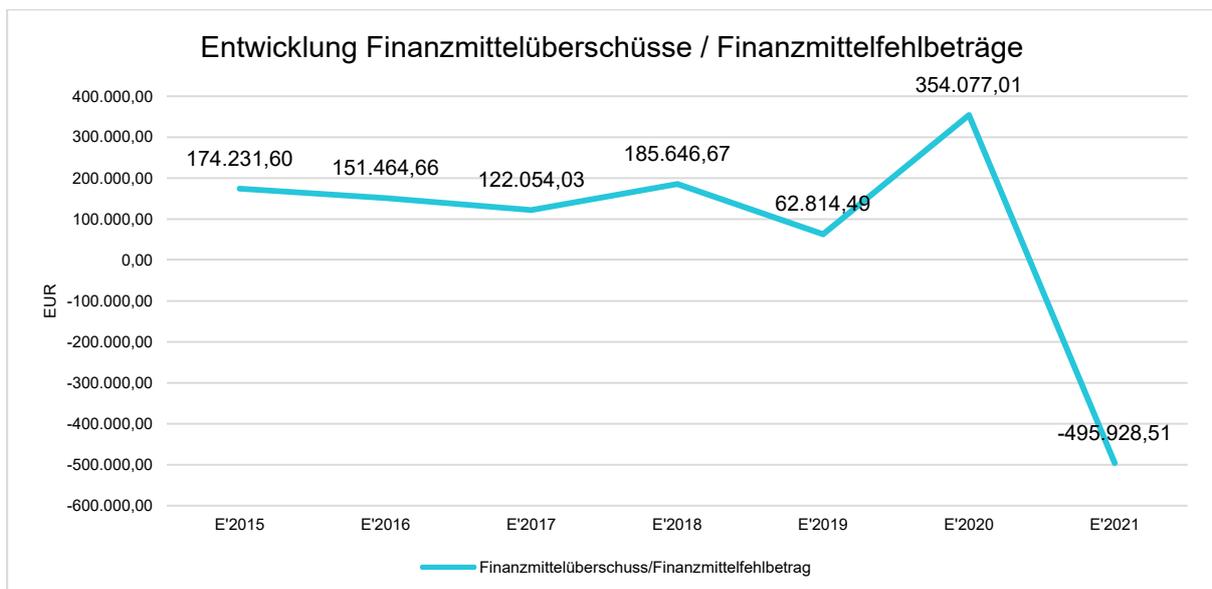
	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	354.077,01	-1.848.205	-495.928,51	1.352.276,49	73,17
F35 - Aufnahme von Investitionskrediten	--	605.000	0,00	-605.000,00	-100,00
F36 - Tilgung von Investitionskrediten	20.000,00	20.000	20.000,00	0,00	0,00
F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	-20.000,00	585.000	-20.000,00	-605.000,00	-103,42
F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	-334.077,00	1.263.205	515.928,41	-747.276,59	-59,16
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-354.077,00	1.848.205	495.928,41	-1.352.276,59	-73,17
F41 - Saldo der durchlaufenden Gelder	-0,01	0	0,10	0,10	--
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-354.077,01	1.848.205	495.928,51	-1.352.276,49	-73,17
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	-334.077,01	1.263.205	515.928,51	-747.276,49	-59,16

Die Finanzrechnung stellt die Veränderung der liquiden Mittel dar. Es sind im Wesentlichen drei Salden zu bilden:

- der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit
- der Finanzsaldo aus Investitionstätigkeit und
- der Finanzsaldo aus Finanzierungstätigkeit

Der Finanzmittelüberschuss bzw. -fehlbetrag, der aus den drei Salden gebildet wird, stellt die Veränderung der liquiden Mittel in der Bilanz dar.

Die Finanzrechnung deckt sich im Wesentlichen mit den Positionen der Ergebnisrechnung und wird weiterhin weitestgehend auch im Rechenschaftsbericht dargestellt, weshalb an dieser Stelle lediglich die Salden aus Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit dargestellt werden.



2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionseinzahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 704.442,37 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -1.070.179,84 Euro bzw. um -60,30 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 726.800 Euro um - 22.357,63 Euro ab, diese Abweichung entspricht -3,08 Prozent.

Die eingeplante Investitionseinzahlung im Bereich Liegenschaften für den Verkauf eines Grundstückes (75.000,00 Euro) ist im Jahr 2021 nicht eingegangen.

Für den Verkauf einer Teilfläche im Straßenbereich hat die Gemeinde 8.250,00 Euro erhalten. Erwartete Einnahmen durch Erschließungsbeiträge (460.000,00 Euro) sind nicht eingetreten. Die Beiträge für das Neubaugebiet "Mühlweg 2. Abschnitt" belaufen sich auf 476.669,00 Euro und die Einzahlungen aus Veräußerungen auf 58.624,00 Euro. Für die Erstellung des neuen Marktplatzes sind die erwarteten Zuwendungen in Höhe von 150.000,00 Euro vom Land eingegangen. Von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen gab es 10.117,98 Euro.

Die vereinnahmten Grabnutzungsentgelte lagen mit 781,39 Euro um 1.018,61 Euro unter dem Planansatz.

2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionsauszahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 1.662.525,81 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 188.778,80 Euro bzw. um 12,81 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 2.588.605 Euro um - 926.079,19 Euro ab, diese Abweichung entspricht -35,78 Prozent.

Die Investitionsauszahlungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Auszahlungen immaterielle Vermögensgegenstände; 0,00 Euro
- Auszahlungen für Sachanlagen; 1.661.686,55 Euro
- sonstige Investitionsauszahlungen; 829,26 Euro

Wie sich die Investitionsauszahlungen aufteilen kann aus der Übersicht entnommen werden.

Produkt	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
11100	Verwaltungssteuerung	0,0	1,6	1,6
11420	Liegenschaften	75,0	78,8	3,8
11430	Bauhof	5,0	0,0	-5,0
36600	Jugendarbeit	5,0	0,0	-5,0
54100	Gemeindestraßen	2.503,6	1.582,0	-921,6
	Summe	2.588,6	1.662,5	-926,2

Im Bereich Verwaltungssteuerung sind 1.596,78 Euro für das neue Diensthandy des Ortsbürgermeisters verausgabt worden. Für den Ankauf eines Grundstückes sind im Bereich Liegenschaften Auszahlungen in Höhe von 78.825,00 Euro (+3.825,00 Euro) angefallen.

Die Mittel für allgemeine Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen beim Bauhof (5.000 Euro) und im Bereich der Jugendarbeit (5.000 Euro) blieben unberührt.

Auch in diesem Jahr bildet der Bereich Gemeindestraßen mit einem Gesamtvolumen von 1,582 Mio. Euro den größten Bereich ab. Für 2 Geschwindigkeitsmessenanlagen sind 5.221,36 Euro angefallen. Für die letzte Rate im Rahmen der Grundstücksankäufe für den 1. Abschnitt des Neubaugebietes sind 205.705,04 Euro gezahlt worden. Weitere 36.562,17 Euro sind die Baumaßnahme angefallen. Für die Erweiterung des Baugebietes sind Grundstücksankäufe in Höhe von 660.249,97 Euro (-149.750,03 Euro) erfolgt. Die bereitgestellten Mittel in Höhe von 540.000 Euro für die Ankäufe und Planungskosten des Gewerbegebietes wurden nicht verausgabt. Bei der Maßnahme "Erstellung eines Marktplatzes" sind insgesamt 671.856,19 Euro angefallen.

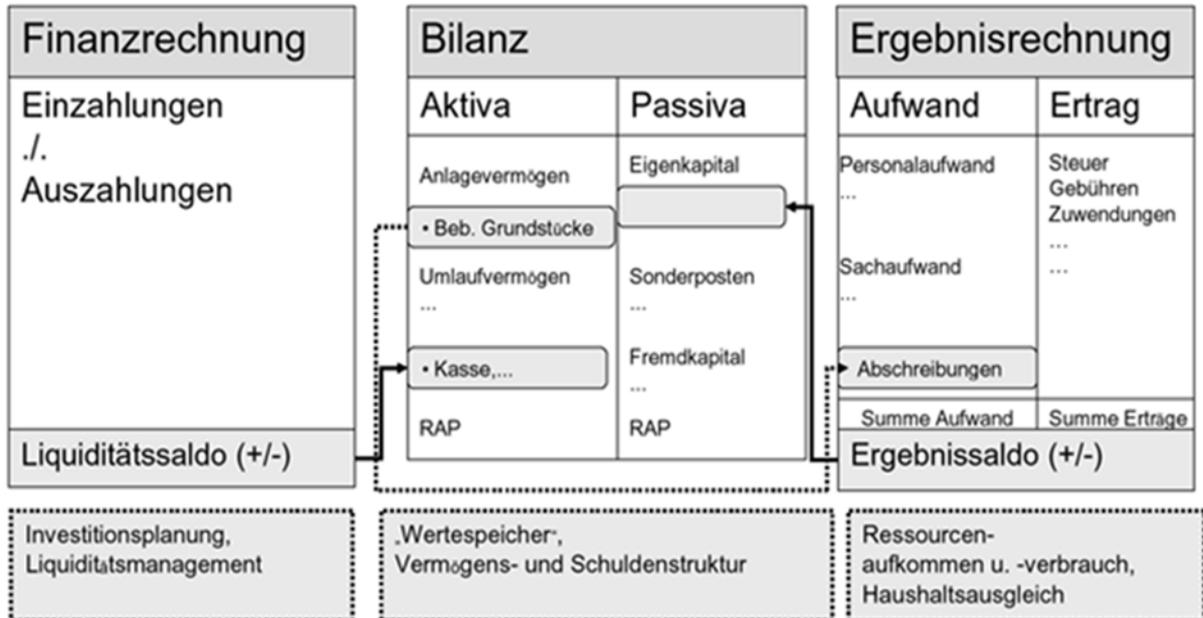
2.2.3 Über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen

Im Haushaltsjahr 2021 ergaben sich nachfolgende erhebliche und unerhebliche über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften in Rheinland-Pfalz:

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächliche Auszahlungen	Mehrauszahlungen
		0,00	0,00	0,00
Summe erhebliche über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00
0481, 0292, 096	Grundstücke, Bauerwartungsland, Anlagen im Bau	75.000,00	78.825,00	3.825,00
Summe unerhebliche über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen		75.000,00	78.825,00	3.825,00

2.3 Rechnungsausgleich

Das doppelte Rechnungswesen besteht aus der sogenannten integrierten Drei-Komponenten Rechnung.



Nach § 18 Abs. 2 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn:

1. die Ergebnisrechnung mindestens ausgeglichen,
2. in der Finanzrechnung der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 23 ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken, soweit die Auszahlungen zu planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten nicht anderweitig gedeckt sind, und
3. in der Bilanz kein negatives Eigenkapital („Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“) auszuweisen ist.

Jahresabschluss Boden
2021

Ergebnisrechnung

lfd. Nr.	Ergebnisvorträge	Jahr	Betrag in €
1	festgestelltes Jahresergebnis	2016	74.908,33
2	festgestelltes Jahresergebnis	2017	17.581,54
3	festgestelltes Jahresergebnis	2018	261.052,52
4	festgestelltes Jahresergebnis	2019	-266.130,61
5	festgestelltes Jahresergebnis	2020	881.041,27
6	Zwischensumme	XXXX	968.453,05
7	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2021	260.997,50
8	Summe Jahresergebnis	XXXX	1.229.450,55

Für die Betrachtung maßgebend ist das Gesamtergebnis des Rechnungsjahres sowie der fünf Vorjahresergebnisse. Die Ergebnisrechnung 2021 schließt mit einem Überschuss von 260.997,50 Euro ab. Zusammen mit den Vorjahresergebnissen summiert sich ein Überschuss auf insgesamt 1.229.450,50 Euro.

Finanzrechnung

lfd. Nr.	Ergebnis	Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	./. Tilgung (ohne Umschuldungen)	=
1	festgestelltes Jahresergebnis	2016	89.522,55	0,00	89.522,55
2	festgestelltes Jahresergebnis	2017	204.879,22	0,00	204.879,22
3	festgestelltes Jahresergebnis	2018	366.433,04	0,00	366.433,04
4	festgestelltes Jahresergebnis	2019	-66.115,80	0,00	-66.115,80
5	festgestelltes Jahresergebnis	2020	53.201,81	0,00	53.201,81
6	vorzutragender Betrag	XXXXXX			647.920,82
7	Jahresergebnis	2021	53.201,81	0,00	462.154,93
8	Summe	XXXXXX			1.110.075,75

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen beträgt 462.154,93 Euro. Auch hier wird analog zur Ergebnisrechnung das laufende Ergebnis mit den letzten fünf Vorjahren betrachtet. Unter Berücksichtigung der Haushaltsvorjahre kann ein positiver Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen von 647.920,93 Euro ausgewiesen werden.

Bilanz

In der Bilanz wird kein negatives Eigenkapital ausgewiesen.

Fazit zum Haushaltsausgleich

Die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung sowie die Bilanz erfüllen alle Vorgaben des § 18 Abs. 2 GemHVO; die Jahresrechnung 2021 der Ortsgemeinde Boden ist somit ausgeglichen.

3 Gliederung der Teilrechnungen

Gliederung

Die Gesamtrechnung 2021 gliedert sich in folgende vier Teilrechnungen, die sich wiederum jeweils in eine Teilergebnis- und eine Teilfinanzrechnung untergliedert. Folgende Teilrechnungen wurden gebildet:

- Teilrechnung 1 - Zentrale Verwaltung
- Teilrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport
- Teilrechnung 3 - Gestaltung der Umwelt
- Teilrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

Als Ergänzung zu den vier Teilrechnungen ist eine Produktübersicht beigefügt, aus der die der Teilrechnung zugeordneten Produkte und die produktbezogenen Jahresergebnisse, die zum Gesamtergebnis der jeweiligen Teilergebnisrechnung führen, abgelesen werden können.

Interne Leistungsverrechnungen

Interne Leistungsverrechnungen schaffen Transparenz über den Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen innerhalb der Produkte. Vorbehaltlich der noch zu erlassenden Dienstanweisung über die Grundsätze der Verrechnungen wurden die Aufwendungen verrechnet, die nicht verursachergerecht unmittelbar den Produkten und somit den Teilhaushalten zugeordnet werden können. Es handelt sich um die Personalaufwendungen für den Einsatz des Bauhofs im weiteren Sinne. Die Verrechnung erfolgt auf Basis der durch die KGSt ermittelten Verrechnungssätze.

Alles in allem machen die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen gleichermaßen 71.609,00 Euro aus. Die nachfolgend abgebildeten Teilrechnungen berücksichtigen, soweit erforderlich, die Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen, die unmittelbar zu einer Be- oder auch Entlastung der produktbezogenen Jahresergebnisse führen. Gleichzeitig findet auch eine entsprechende Korrektur der Jahresergebnisse in den jeweiligen Teilrechnungen statt.

Jahresabschluss Boden
2021

Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	75,00	710	75,00	-635,00	-89,44
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	223.332,00	170.050	264.462,76	94.412,76	55,52
E7 - Sonstige laufende Erträge	2.158,46	897	633,97	-263,03	-29,32
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	225.565,46	171.657	265.171,73	93.514,73	54,48
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	90.465,34	96.669	89.330,25	-7.338,75	-7,59
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	71.782,17	29.950	26.624,38	-3.325,62	-11,10
E11 - Abschreibungen	26.166,91	27.269	27.106,78	-162,22	-0,59
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	126,00	326	126,00	-200,00	-61,35
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	17.041,10	43.872	37.949,35	-5.922,65	-13,50
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	205.581,52	198.086	181.136,76	-16.949,24	-8,56
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	19.983,94	-26.429	84.034,97	110.463,97	417,97
E20 - Ordentliches Ergebnis	19.983,94	-26.429	84.034,97	110.463,97	417,97
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	62.616,21	58.500	62.813,21	4.313,21	7,37
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	82.600,15	32.071	146.848,18	114.777,18	357,88

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
11100 - Verwaltungssteuerung	-25.824,02	-31.570	-19.777,01	11.792,99	37,36
11140 - Gremien	-832,59	-1.800	-579,59	1.220,41	67,80
11420 - Liegenschaften	217.878,96	138.975	230.573,76	91.598,76	65,91
11430 - Bauhof	-171.238,41	-132.034	-126.182,19	5.851,81	4,43
Summe: 01 - Zentrale Verwaltung	19.983,94	-26.429	84.034,97	110.463,97	417,97

Teilfinanzrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	217.750,56	170.050	271.893,87	101.843,87	59,89
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	654,59	897	633,97	-263,03	-29,32
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	218.405,15	170.947	272.527,84	101.580,84	59,42
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	87.328,66	93.669	89.603,50	-4.065,50	-4,34
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	72.002,82	29.950	26.103,28	-3.846,72	-12,84

Jahresabschluss Boden
2021

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	126,00	326	126,00	-200,00	-61,35
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	-3.136,37	43.872	37.526,22	-6.345,78	-14,46
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	156.321,11	167.817	153.359,00	-14.458,00	-8,62
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	62.084,04	3.130	119.168,84	116.038,84	3.707,31
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	62.084,04	3.130	119.168,84	116.038,84	3.707,31
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	62.616,21	58.500	62.813,21	4.313,21	7,37
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	--	75.000	0,00	-75.000,00	-100,00
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	--	75.000	0,00	-75.000,00	-100,00
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	49.389,56	80.000	80.421,78	421,78	0,53
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	49.389,56	80.000	80.421,78	421,78	0,53
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-49.389,56	-5.000	-80.421,78	-75.421,78	-1.508,44
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	75.310,69	56.630	101.560,27	44.930,27	79,34

Jahresabschluss Boden
2021

Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	283,00	290	283,00	-7,00	-2,41
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	206,85	--	--	--	--
E7 - Sonstige laufende Erträge	159,00	1.000	0,00	-1.000,00	-100,00
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	648,85	1.290	283,00	-1.007,00	-78,06
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.176,74	2.870	617,70	-2.252,30	-78,48
E11 - Abschreibungen	9.068,74	9.430	9.449,00	19,00	0,20
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	44.537,50	32.500	21.396,70	-11.103,30	-34,16
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	1.820,00	4.750	2.210,00	-2.540,00	-53,47
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	58.602,98	49.550	33.673,40	-15.876,60	-32,04
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-57.954,13	-48.260	-33.390,40	14.869,60	30,81
E20 - Ordentliches Ergebnis	-57.954,13	-48.260	-33.390,40	14.869,60	30,81
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-10.734,81	-9.000	-4.387,85	4.612,15	51,25
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-68.688,94	-57.260	-37.778,25	19.481,75	34,02

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
28100 - Heimat- und sonstige Kulturpflege	-1.797,19	-4.320	-2.536,00	1.784,00	41,30
36550 - Förderung anderer Träger	-46.373,65	-34.040	-23.439,70	10.600,30	31,14
36600 - Einrichtungen der Jugendarbeit	-9.783,29	-9.900	-7.414,70	2.485,30	25,10
Summe: 02 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport	-57.954,13	-48.260	-33.390,40	14.869,60	30,81

Teilfinanzrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.648,41	--	--	--	--
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	159,00	1.000	0,00	-1.000,00	-100,00
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	5.807,41	1.000	0,00	-1.000,00	-100,00
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.176,74	2.870	617,70	-2.252,30	-78,48

Jahresabschluss Boden
2021

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	44.537,50	32.500	21.396,70	-11.103,30	-34,16
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	1.996,16	4.750	1.880,00	-2.870,00	-60,42
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	49.710,40	40.120	23.894,40	-16.225,60	-40,44
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-43.902,99	-39.120	-23.894,40	15.225,60	38,92
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-43.902,99	-39.120	-23.894,40	15.225,60	38,92
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-10.734,81	-9.000	-4.387,85	4.612,15	51,25
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	14.550,74	5.000	0,00	-5.000,00	-100,00
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.550,74	5.000	0,00	-5.000,00	-100,00
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-14.550,74	-5.000	0,00	5.000,00	100,00
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-69.188,54	-53.120	-28.282,25	24.837,75	46,76

Jahresabschluss Boden
2021

Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	22.375,00	30.270	29.500,00	-770,00	-2,54
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	83.932,31	85.380	85.412,66	32,66	0,04
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	122.298,98	18.153	46.637,48	28.484,48	156,91
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.309,56	5.750	5.318,19	-431,81	-7,51
E7 - Sonstige laufende Erträge	1.617.547,47	22.500	75.089,03	52.589,03	233,73
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.851.463,32	162.053	241.957,36	79.904,36	49,31
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	189.428,29	125.191	110.579,60	-14.611,40	-11,67
E11 - Abschreibungen	188.571,30	188.301	189.245,12	944,12	0,50
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	768.490,81	148.102	109.982,17	-38.119,83	-25,74
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.146.490,40	461.594	409.806,89	-51.787,11	-11,22
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	704.972,92	-299.541	-167.849,53	131.691,47	43,96
E20 - Ordentliches Ergebnis	704.972,92	-299.541	-167.849,53	131.691,47	43,96
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-51.881,40	-49.500	-58.425,36	-8.925,36	-18,03
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	653.091,52	-349.041	-226.274,89	122.766,11	35,17

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
51100 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	-31.020,01	-140.000	-5.900,00	134.100,00	95,79
53101 - Photovoltaik- und Windenergieanlagen	14.010,27	13.130	14.195,65	1.065,65	8,12
54100 - Gemeindestraßen	777.627,90	-75.260	-80.815,57	-5.555,57	-7,38
54510 - Kommunale Straßenreinigung, kommunaler Winterdienst	0,00	-3.000	-620,59	2.379,41	79,31
55110 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau	-12.419,74	-21.130	-17.626,77	3.503,23	16,58
55120 - Sonstige Erholungseinrichtungen	-1.635,00	-3.380	-1.543,40	1.836,60	54,34
55210 - Gewässerunterhaltung	-1.042,00	-1.030	-1.044,04	-14,04	-1,36
55310 - Friedhofswesen (Friedhofsanlagen, einschließlich Friedwald)	-19.370,31	-14.770	-10.422,80	4.347,20	29,43
55510 - Kommunale Forstwirtschaft	48.237,95	-3.481	-23.403,64	-19.922,64	-572,33
55590 - Feldwege, Landwirtschaftswege, Wirtschaftswege	-9.857,58	-2.300	-575,16	1.724,84	74,99
57110 - Kommunale Wirtschaftsförderung	-9.347,00	-13.340	-13.347,00	-7,00	-0,05
57312 - Dorfgemeinschaftshäuser, Bürgerhäuser	-48.674,46	-33.590	-24.428,45	9.161,55	27,27
57318 - Sonstige allgemeine öffentliche Einrichtungen	-1.537,10	-1.390	-2.317,76	-927,76	-66,75
Summe: 03 - Gestaltung Umwelt	704.972,92	-299.541	-167.849,53	131.691,47	43,96

Jahresabschluss Boden
2021

Teilfinanzrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	1.614,00	9.500	8.748,00	-752,00	-7,92
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.226,50	3.150	2.388,00	-762,00	-24,19
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	70.418,56	18.153	98.062,24	79.909,24	440,20
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.992,01	5.750	5.393,19	-356,81	-6,21
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	23.646,99	22.500	22.619,45	119,45	0,53
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	103.898,06	59.053	137.210,88	78.157,88	132,35
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	190.072,76	125.191	107.838,71	-17.352,29	-13,86
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	31.282,05	148.102	17.722,57	-130.379,43	-88,03
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	221.354,81	273.293	125.561,28	-147.731,72	-54,06
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-117.456,75	-214.240	11.649,60	225.889,60	105,44
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-117.456,75	-214.240	11.649,60	225.889,60	105,44
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-51.881,40	-49.500	-58.425,36	-8.925,36	-18,03
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	346.835,00	150.000	160.117,98	10.117,98	6,75
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	247,21	501.800	477.450,39	-24.349,61	-4,85
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	1.427.540,00	0	66.874,00	66.874,00	--
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.774.622,21	651.800	704.442,37	52.642,37	8,08
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	214.900	0,00	-214.900,00	-100,00
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	1.409.806,71	2.288.705	1.581.264,77	-707.440,23	-30,91
F31 - Sonstige Investitionsauszahlungen	--	0	839,26	839,26	--
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.409.806,71	2.503.605	1.582.104,03	-921.500,97	-36,81
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	364.815,50	-1.851.805	-877.661,66	974.143,34	52,61
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	195.477,35	-2.115.545	-924.437,42	1.191.107,58	56,30
F41 - Saldo der durchlaufenden Gelder	-0,01	0	0,10	0,10	--
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-0,01	0	0,10	0,10	--
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	-0,01	0	0,10	0,10	--

Jahresabschluss Boden
2021

Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	562.587,10	570.000	658.914,19	88.914,19	15,60
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	9.567,00	85.000	111.534,00	26.534,00	31,22
E7 - Sonstige laufende Erträge	118.000,00	--	--	--	--
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	690.154,10	655.000	770.448,19	115.448,19	17,63
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	478.086,43	391.770	391.829,98	59,98	0,02
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	22,00	--	--	--	--
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	478.108,43	391.770	391.829,98	59,98	0,02
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	212.045,67	263.230	378.618,21	115.388,21	43,84
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	3.962,13	3.700	404,22	-3.295,78	-89,08
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.969,26	3.100	705,26	-2.394,74	-77,25
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	1.992,87	600	-301,04	-901,04	-150,17
E20 - Ordentliches Ergebnis	214.038,54	263.830	378.317,17	114.487,17	43,39
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	214.038,54	263.830	378.317,17	114.487,17	43,39

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
61100 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	212.345,67	263.430	378.643,21	115.213,21	43,74
61200 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	1.692,87	400	-326,04	-726,04	-181,51
Summe: 04 - Zentrale Finanzleistungen	214.038,54	263.830	378.317,17	114.487,17	43,39

Teilfinanzrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	584.703,02	570.000	628.035,64	58.035,64	10,18
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	9.567,00	85.000	111.534,00	26.534,00	31,22
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	594.270,02	655.000	739.569,64	84.569,64	12,91
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	444.054,38	391.770	384.012,71	-7.757,29	-1,98
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	444.054,38	391.770	384.012,71	-7.757,29	-1,98
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	150.215,64	263.230	355.556,93	92.326,93	35,07

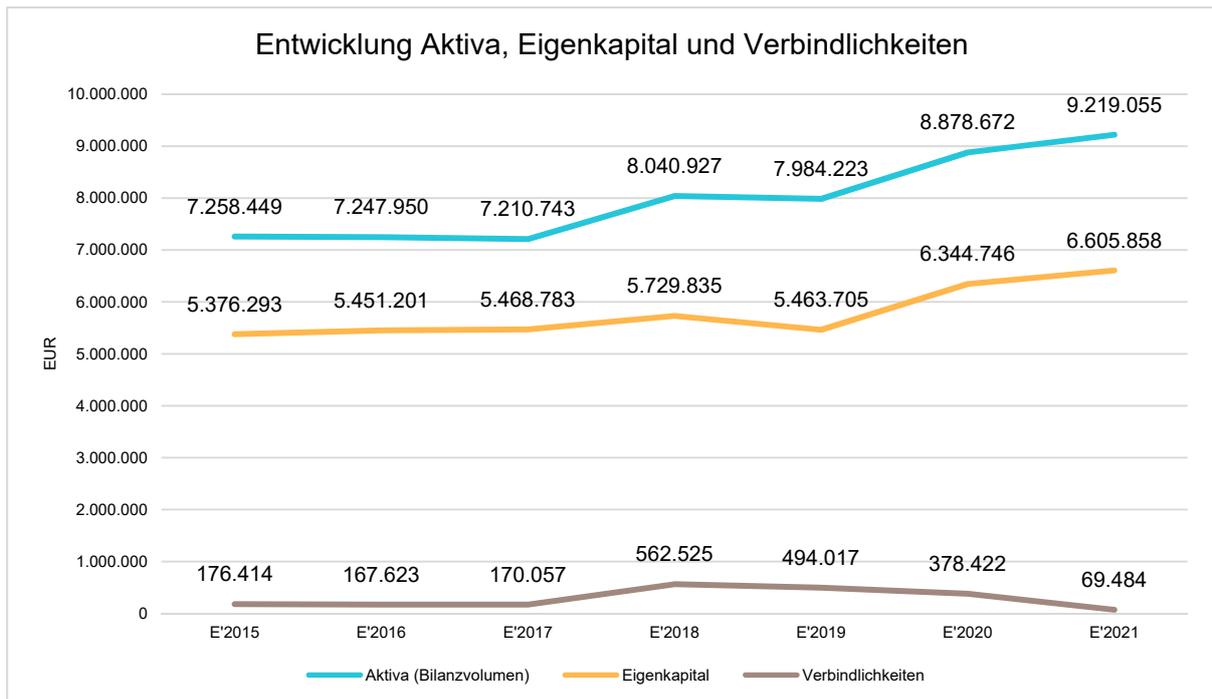
Jahresabschluss Boden
2021

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	4.231,13	3.700	379,22	-3.320,78	-89,75
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	1.969,26	3.100	705,26	-2.394,74	-77,25
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	2.261,87	600	-326,04	-926,04	-154,34
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	152.477,51	263.830	355.230,89	91.400,89	34,64
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	152.477,51	263.830	355.230,89	91.400,89	34,64
F35 - Aufnahme von Investitionskrediten	--	605.000	0,00	-605.000,00	-100,00
F36 - Tilgung von Investitionskrediten	20.000,00	20.000	20.000,00	0,00	0,00
F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	-20.000,00	585.000	-20.000,00	-605.000,00	-103,42
F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	-334.077,00	1.263.205	515.928,41	-747.276,59	-59,16
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-354.077,00	1.848.205	495.928,41	-1.352.276,59	-73,17
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-354.077,00	1.848.205	495.928,41	-1.352.276,59	-73,17
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	-334.077,00	1.263.205	515.928,41	-747.276,59	-59,16

4 Vermögens- und Schuldenlage

4.1 Zusammengefasstes Ergebnis

Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



Jahresabschluss Boden
2021

Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

Bilanz im Jahresvergleich

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
1 - Anlagevermögen	7.416.895,52	8.524.221,79	1.107.326,27
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	299.873,00	284.359,00	-15.514,00
1.1.1 - Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1,00	1,00	0,00
1.1.2 - Geleistete Zuwendungen	85.164,00	82.774,00	-2.390,00
1.1.3 - Gezahlte Investitionszuschüsse	214.708,00	201.584,00	-13.124,00
1.1.4 - Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00
1.1.5 - Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
1.2 - Sachanlagen	7.117.022,52	8.239.862,79	1.122.840,27
1.2.1 - Wald, Forsten	512.861,50	480.303,73	-32.557,77
1.2.2 - Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.305.799,03	1.955.271,00	649.471,97
1.2.3 - Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.811.468,52	1.785.480,52	-25.988,00
1.2.4 - Infrastrukturvermögen	2.290.336,34	2.263.488,77	-26.847,57
1.2.5 - Bauten auf fremdem Grund und Boden	20.085,00	16.783,00	-3.302,00
1.2.6 - Kunstgegenstände, Denkmäler	26.019,00	24.432,00	-1.587,00
1.2.7 - Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	210.634,00	193.658,00	-16.976,00
1.2.8 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	69.212,50	65.493,50	-3.719,00
1.2.9 - Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00
1.2.10 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	870.606,63	1.454.952,27	584.345,64
1.3 - Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
1.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.2 - Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.3 - Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
1.3.4 - Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
1.3.5 - Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
1.3.6 - Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
1.3.7 - Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00
1.3.8 - Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
2 - Umlaufvermögen	1.460.574,75	693.911,76	-766.662,99
2.1 - Vorräte	28.777,01	0,00	-28.777,01

Jahresabschluss Boden
2021

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
2.1.1 - Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	0,00
2.1.2 - Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00	0,00
2.1.3 - Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	28.777,01	0,00	-28.777,01
2.1.4 - Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00	0,00
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.431.797,74	693.911,76	-737.885,98
2.2.1 - Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	154.336,44	39.372,19	-114.964,25
2.2.2 - Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	114.025,04	63.405,04	-50.620,00
2.2.3 - Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	8.743,00	8.743,00
2.2.4 - Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
2.2.5 - Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
2.2.6 - Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	1.098.295,04	582.366,63	-515.928,41
2.2.7 - Sonstige Vermögensgegenstände	65.141,22	24,90	-65.116,32
2.3 - Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2.3.2 - Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.4 - Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0,00	0,00	0,00
3 - Ausgleichsposten für latente Steuern	--	--	--
4 - Rechnungsabgrenzungsposten	1.201,89	921,38	-280,51
4.1 - Disagio	0,00	0,00	0,00
4.2 - Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	1.201,89	921,38	-280,51
5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Summe Aktiva	8.878.672,16	9.219.054,93	340.382,77
1 - Eigenkapital	6.344.746,01	6.605.858,22	261.112,21
1.1 - Kapitalrücklage	5.463.704,74	6.344.746,01	881.041,27
1.2 - Sonstige Rücklagen	0,00	0,00	0,00
1.3 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	881.041,27	261.112,21	-619.929,06
1.4 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
1.6 - Ergebnisvortrag	0,00	0,00	0,00
2 - Sonderposten	2.102.833,06	2.488.672,77	385.839,71
2.1 - Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss Boden
2021

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
2.2 - Sonderposten zum Anlagevermögen	2.088.260,77	2.472.744,75	384.483,98
2.2.1 - Sonderposten aus Zuwendungen	1.158.805,77	1.147.885,75	-10.920,02
2.2.2 - Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	929.455,00	1.324.859,00	395.404,00
2.2.3 - Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00
2.3 - Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00
2.4 - Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
2.5 - Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	12.259,29	13.687,02	1.427,73
2.6 - Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00
2.7 - Sonstige Sonderposten	2.313,00	2.241,00	-72,00
3 - Rückstellungen	52.670,71	52.556,00	-114,71
3.1 - Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	39.910,00	39.809,00	-101,00
3.2 - Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.3 - Rückstellungen für latente Steuern	0,00	0,00	0,00
3.4 - Sonstige Rückstellungen	12.760,71	12.747,00	-13,71
4 - Verbindlichkeiten	378.422,38	69.484,09	-308.938,29
4.1 - Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	75.000,00	55.000,00	-20.000,00
4.2.1 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	75.000,00	55.000,00	-20.000,00
4.2.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00
4.3 - Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.4 - Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, erhaltene Anzahlungen	301.856,75	3.753,92	-298.102,83
4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
4.7 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
4.9 - Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunalen Stiftungen	0,00	279,51	279,51
4.10 - Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	306,61	10.857,04	10.550,43
4.11 - Sonstige Verbindlichkeiten	1.259,02	-406,38	-1.665,40
5 - Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00
Summe Passiva	8.878.672,16	9.216.571,08	337.898,92

4.2 Anlagevermögen

Anlagevermögen

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	299.873,00	284.359,00	-15.514,00
1.2 Sachanlagen	7.117.022,52	8.239.862,79	1.122.840,27
Summe 1. Anlagevermögen	7.416.895,52	8.524.221,79	1.107.326,27

Unter dem Anlagevermögen wird der Anteil des gemeindlichen Vermögens verstanden, der der langfristigen Aufgabenerfüllung dient. Das Bruttoanlagevermögen erhöht sich zum Ende des Jahres 2021 um 1.107.326,27 Euro. Der Anstieg des Bruttoanlagevermögens wird durch die im Betrachtungszeitraum entstandenen Bruttoabschreibungen und Bruttovermögenszugänge beeinflusst.

Insgesamt waren in 2021 bilanzielle Abschreibungen in Höhe von 225.800,90 Euro zu verbuchen; dem stehen Vermögenszugänge aus Investitionen in Höhe von 1.592.966,36 Euro gegenüber. Des Weiteren sind noch Vermögensabgänge mit einem Restbuchwert in Höhe von 259.839,19 Euro zu berücksichtigen. Per Saldo ergibt sich ein Zugang des Anlagevermögens um 1.107.326,27 Euro.

4.3 Umlaufvermögen

Dem Umlaufvermögen sind all jene Vermögenswerte zuzuordnen, die der kurzfristigen Aufgabenerfüllung dienen. Das Umlaufvermögen hat sich um 766.662,99 Euro verringert.

Nachfolgend werden die einzelnen Positionen des Umlaufvermögens näher betrachtet:

Umlaufvermögen

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
2.1 Vorräte	28.777,01	0,00	-28.777,01
2.2 Forderungen	1.431.797,74	693.911,76	-737.885,98
Summe 2. Umlaufvermögen	1.460.574,75	693.911,76	-766.662,99

Vorräte

Vorratsvermögen sind zur Verarbeitung, zum Verbrauch oder zu einer anderen kurzfristigen Nutzung bestimmt. Sie werden bei der Erstellung kommunaler Produkte im Arbeitsprozess weiterverarbeitet oder sind zum Verkauf bestimmt. Hierzu zählen bei der Ortsgemeinde auch die gemeindeeigenen Baugrundstücke, die nach Abschluss der Erschließung verkauft werden sollen. Zum Bilanzstichtag 31.12.2021 besitzt die Ortsgemeinde Boden (Westerwald) Vorratsvermögen in Höhe von 0,00 Euro.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Zusammenstellung der Forderungen

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
A.2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	154.336,44	39.372,19	-114.964,25
A.2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	114.025,04	63.405,04	-50.620,00
A.2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	8.743,00	8.743,00
A.2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
A.2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
A.2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	1.098.295,04	582.366,63	-515.928,41
A.2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände	65.141,22	24,90	-65.116,32
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.431.797,74	693.911,76	-737.885,98

Gegenüber dem Vorjahr haben sich in 2021 die Forderungen um 739.559,52 Euro auf insgesamt 692.238,22 Euro verringert. In Höhe von 39.372,19 Euro (-114.964,25 Euro) handelt es sich um öffentlich-rechtliche Forderungen aus Steuern, Umlagen und Transferleistungen gegen verschiedene Bereiche. Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betragen nun 63.405,04 Euro (-50.620,00 Euro). Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich in Höhe von 582.366,63 Euro (-515.928,41 Euro) resultieren aus Forderungen gegen die Verbandsgemeinde/-kasse. Sonstige Forderungen sind in 2021 in Höhe von 835,21 Euro auszuweisen. Wertberichtigungen sind zum 31.12.2021 in Höhe von -2.483,85 Euro zu berücksichtigen

Liquide Mittel

Unter diesem Posten sind alle liquiden Mittel der Gemeinde in Form von Bar- oder Buchgeld anzusetzen. Zu den Guthaben gehören die Kontokorrent-, die Festgeld- und die Sparguthaben. Die Gemeinde kann aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht über eigene Geldmittel verfügen, da die Kassengeschäfte über die Verbandsgemeindekasse abgewickelt werden und die Geldmittelbestände der verbandsangehörigen Körperschaften in der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur auszuweisen sind.

Sofern die verbandsangehörigen Körperschaften Einlagen im Kassenbestand der Verbandsgemeindekasse ausweisen, werden diese als Forderung gegenüber der Verbandsgemeinde Montabaur bilanziert (vgl. Erläuterungen zu Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände). In der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur ist auf der Passivseite wiederum eine Verbindlichkeit in gleicher Höhe ausgewiesen.

Ausgleichsposten für latente Steuern

Ausgleichsposten für latente Steuern kommen ausschließlich für ertragssteuerpflichtige Betriebe gewerblicher Art in Betracht. Ertragssteuern sind Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer. Die Ortsgemeinde Boden (Westerwald) führt keine Betriebe gewerblicher Art.

4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Durch aktive Rechnungsabgrenzungsposten (aRAP) werden Aufwendungen und Erträge den einzelnen Geschäftsjahren periodengerecht durch Abgrenzung zugerechnet. Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite sind Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag, die aber Aufwand für das Folgejahr darstellen.

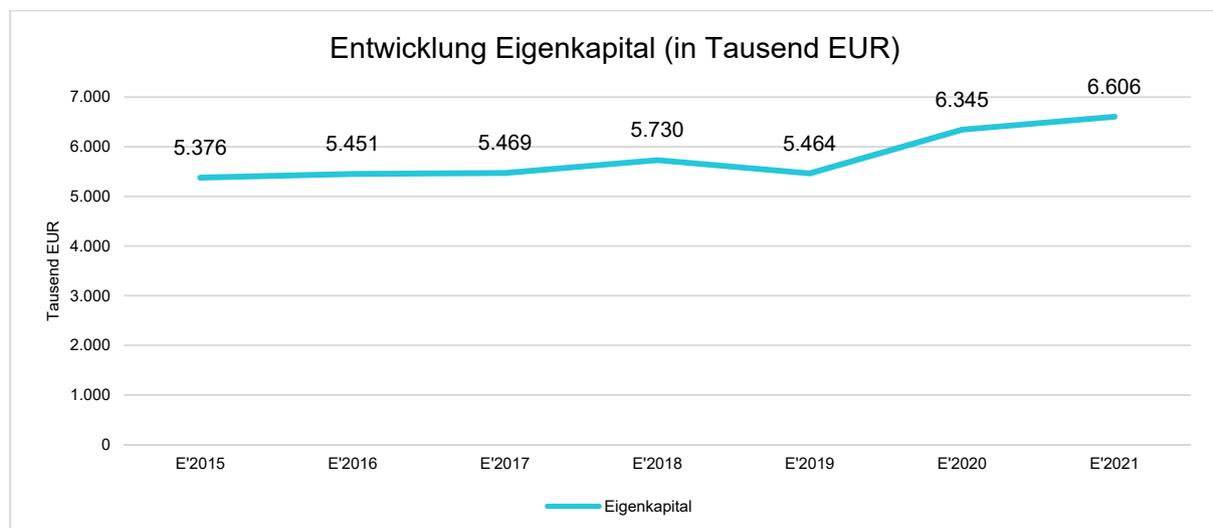
Im Jahresabschluss 2021 wurden aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 921,38 Euro gebildet.

4.5 Entwicklung Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten.

Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



4.6 Sonderposten

Bestimmte Finanzierungsformen der Kommunen werden als Sonderposten auf der Passivseite der kommunalen Bilanz gebucht. Die beiden wesentlichen Typen sind:

- Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand (Fördermittel) und
- Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen

Kommunen erhalten für bestimmte Investitionen Fördermittel des Landes oder der EU. Außerdem erheben sie z. B. beim Straßenbau Beiträge der Anlieger. Diese Mittel stellen kein Eigenkapital der Gemeinden dar, da sie nicht aus eigener Steuerkraft erwirtschaftet wurden. Es handelt sich aber auch nicht um Kredite, da keine Rückzahlungspflicht besteht. Fördermittel und Beiträge bilden deshalb ein eigenständiges Finanzierungselement und werden als Sonderposten passiviert.

Die Sonderposten werden über die Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Nach Ende der Nutzungsdauer sind sie vollständig aufgelöst.

Zusammenstellung Sonderposten

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
2.2 Sonderposten zum Anlagevermögen	2.088.260,77	2.472.744,75	384.483,98
2.5 Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	12.259,29	13.687,02	1.427,73
2.7 Sonstige Sonderposten	2.313,00	2.241,00	-72,00
Summe 2. Sonderposten	2.102.833,06	2.488.672,77	385.839,71

4.7 Rückstellungen

Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. Ebenso sind sie unter gewissen Voraussetzungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltungen zu bilden. Rückstellungen können ungewiss hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und/oder ihres Fälligkeitszeitpunktes sein.

Zweck der Rückstellungsbildung ist die Erfassung von Zahlungsverpflichtungen, die entweder bereits sicher oder zumindest relativ wahrscheinlich sind. Eine Rückstellung darf nur gebildet werden, wenn mehr Gründe für das Bestehen einer Verpflichtung sprechen, als dagegen (Wahrscheinlichkeit größer 50%).

Beispiele, in denen die Bildung einer Rückstellung erforderlich sein kann:

- Pensionsverpflichtungen
- Aufwendungen für unterlassene Instandhaltungen
- drohende Verluste aus schwebenden Geschäften
- Sanierung von Altlasten

Rückstellungen werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen und stellen einen Teil des Fremdkapitals dar.

Zusammenstellung Rückstellungen

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	39.910,00	39.809,00	-101,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	12.760,71	12.747,00	-13,71
Summe 3. Rückstellungen	52.670,71	52.556,00	-114,71

Die Rückstellungen für zukünftige Ehrensoldzahlungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 101,00 Euro auf 39.809,00 Euro verringert.

Zusätzlich werden zum 31.12.2021 Rückstellungsansprüche für Urlaub (12.747,00 Euro) der Beschäftigten in der Bilanz ausgewiesen.

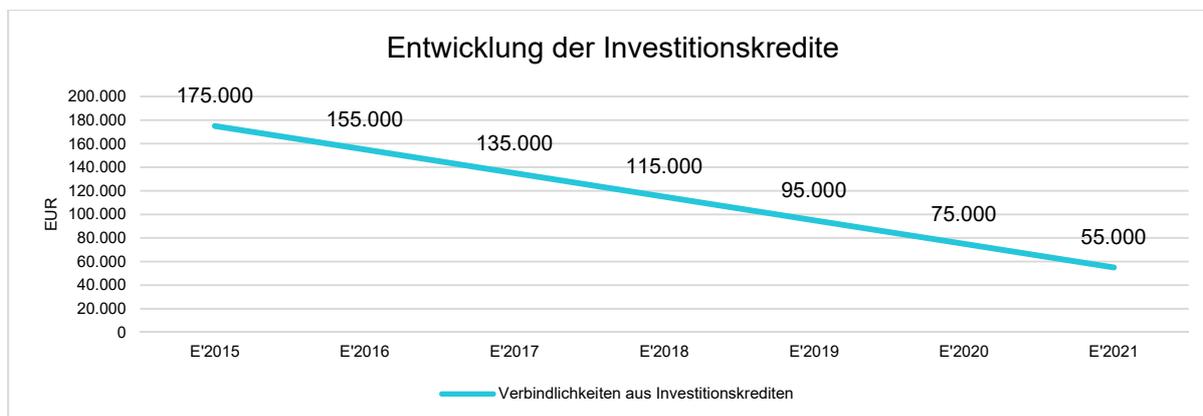
4.8 Verbindlichkeiten

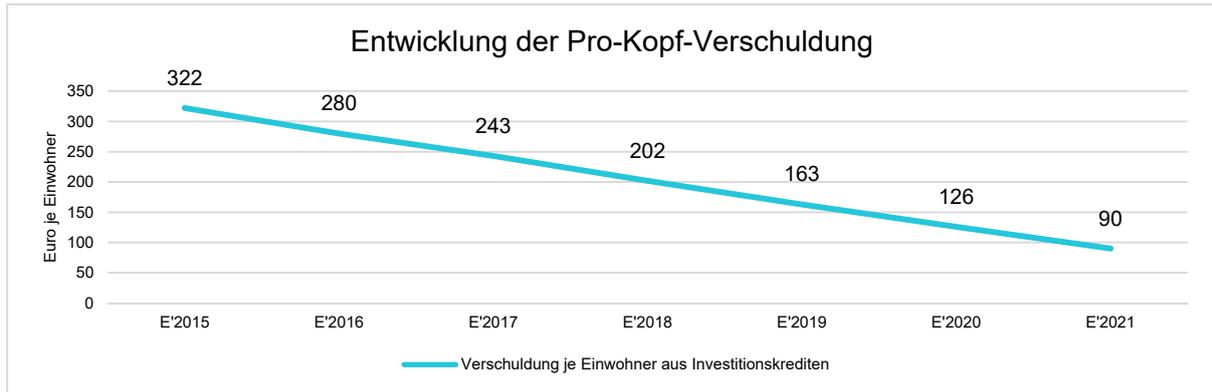
Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber Dritten, wie z.B. ein Kredit bei einer Bank. Sie werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Verbindlichkeiten bilden - neben den Rückstellungen - einen Teil des Fremdkapitals. Die Verbindlichkeiten unterscheiden sich von den Rückstellungen dahingehend, dass Verbindlichkeiten hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und ihres Fälligkeitszeitpunktes sicher sind.

Zusammenstellung der Verbindlichkeiten

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	75.000,00	55.000,00	-20.000,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	301.856,75	3.753,92	-298.102,83
4.9 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des ör, rechtsfähige kommunalen Stiftungen	0,00	279,51	279,51
4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	306,61	10.857,04	10.550,43
4.11 Sonstige Verbindlichkeiten	1.259,02	-406,38	-1.665,40
Summe 4. Verbindlichkeiten	378.422,38	69.484,09	-308.938,29

Die Entwicklung der Investitionskredite stellt sich wie folgt dar:





Die nebenstehende Grafik verdeutlicht, wie sich der Schuldenstand je Einwohner nach den einzelnen Gebietskörperschaften des Landes Rheinland-Pfalz zum Stichtag 31.12.2021 darstellt.

4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten (pRAP) sind Einnahmen vor dem Bilanzstichtag auszuweisen, die einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Im Jahresabschluss 2021 wurden passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 0,00 Euro gebildet.

5 Anhang

Der Anhang zum Jahresabschluss 2021 wurde unter Beachtung des § 108 Abs. 2 Nr. 5 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 33 Nr. 5; 35 Abs. 2 und 6; 40 Abs. 2; 43; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2 und 48 der Gemeindehaushaltsverordnung für Rheinland-Pfalz (GemHVO) erstellt.

Gliederung

Die Gliederungsvorschriften gemäß § 43 GemHVO wurden eingehalten. In Ergebnis-, Finanz- und Teilrechnungen sowie der Bilanz wurden keine Änderungen vorgenommen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz grundsätzlich beibehalten. Eine körperliche Bestandsaufnahme (Inventur) wurde im Jahr 2018 erstmals unter Berücksichtigung der neuen Wertgrenze für Anlagegüter (1.000 Euro/netto) durchgeführt. Die Dienstanweisung zur Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Verbindlichkeiten (Inventur- und Bewertungsrichtlinie) vom 28.09.2009 (zuletzt geändert am 07.04.2016) wurde beachtet. Die Bilanzwerte wurden aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

Finanzielle Verpflichtungen aufgrund privatrechtlicher Schuldverhältnisse, öffentlich-rechtlicher oder gesetzlicher Verpflichtungen

Hierunter fallen vor allem Wartungs- und Miet- sowie Versicherungsverträge. Nach § 48 Abs. 4 GemHVO wird auf die Darstellung in Fällen untergeordneter Bedeutung verzichtet. Hiervon wurde Gebrauch gemacht. Langfristige Verpflichtungen aus bestehenden Vertragsverhältnissen werden nur bei einer Gesamtlaufzeit von mehr als einem Jahr und einem Gesamtvolumen von mehr als 5 T-Euro erfasst.

- Fehlanzeige -

Organisationen mit unbeschränkter Haftung der Ortsgemeinde Boden (Westerwald)

Zu unterscheiden sind die Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten und die sonstigen Haftungsverhältnisse. Unter die sonstigen Haftungsverhältnisse fallen die übrigen Fälle. Ausgenommen sind die Haftungsverhältnisse, die selbstverständlich oder üblich sind. Dazu zählen gesetzliche Haftungen (z.B. aus KFZ-Haftung, aus der Verkehrssicherungspflicht), Haftung aufgrund steuerrechtlicher Vorschriften (z.B. Lohnsteuer) und ähnliches. Zu den sonstigen Haftungsverhältnissen zählen vor allem Bürgschaftserklärungen.

- Fehlanzeige -

Personalbestand

Gruppe der Beschäftigten	Stellenplan 2021	Tatsächliche Besetzung am 30.06.2021
Arbeitnehmer /-innen	1,38	1,38
Auszubildende	0,00	0,00
zusammen	1,38	1,38

Mitglieder der Vertretungskörperschaft

Marco Ortseifer	Bastian Brosda	Christiane Fröhlich
Sandra König	Jan Quirnbach	Jürgen Schmidt
Sascha Feigen	Tobias Gutberlet	Marc Schultheis
Jörg Born	Jens Neuroth	Oliver Lanzinger

Sonstiges

Weitere Angaben und Erläuterungen nach § 48 Abs. 2 GemHVO unterbleiben; sie sind unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von untergeordneter Bedeutung.

6 Anlagen

6.1 Rechenschaftsbericht

6.1.1 Lage der Gemeinde

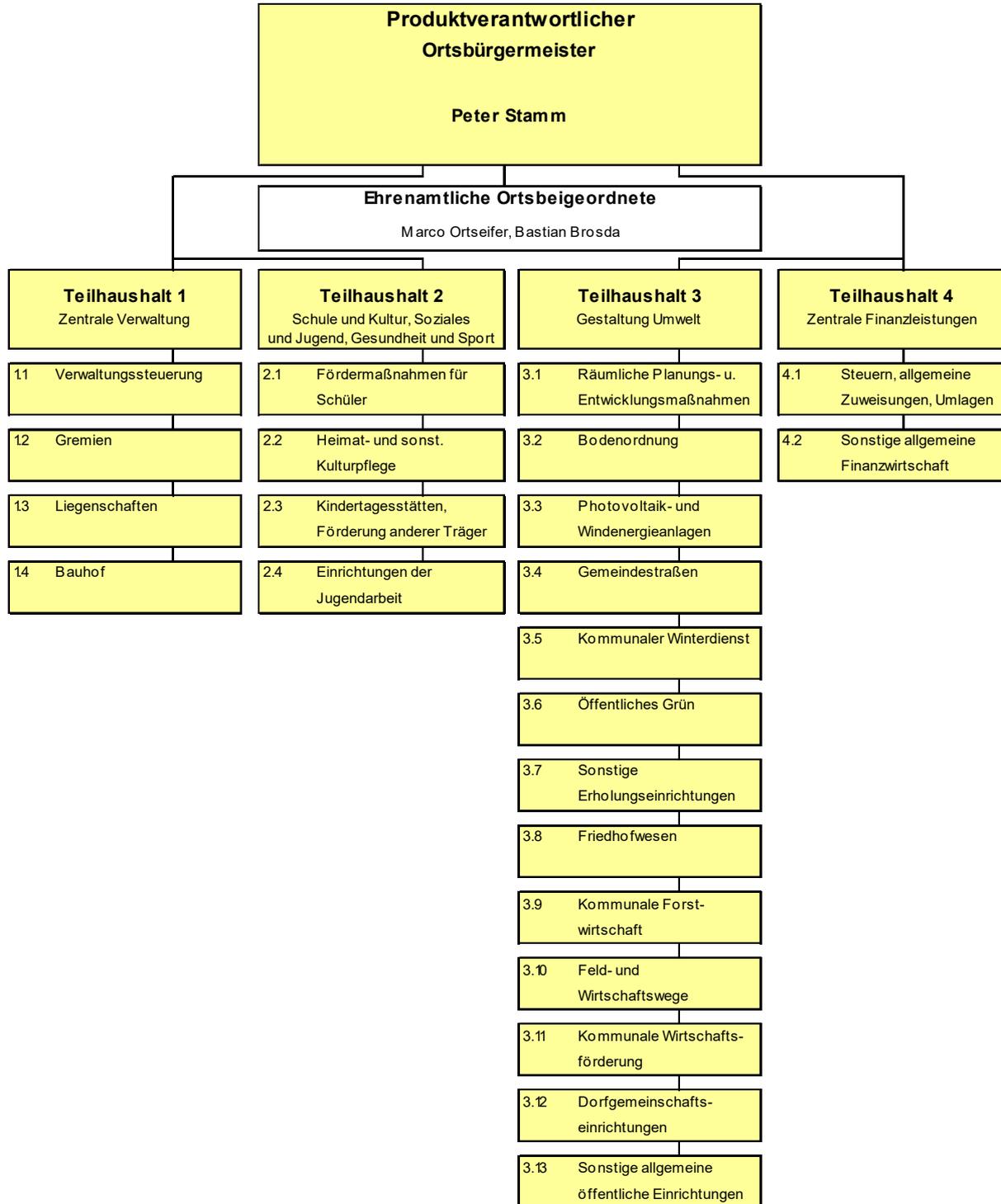
Die Ortsgemeinde Boden (Westerwald) ist Teil der Verbandsgemeinde Montabaur im Westerwaldkreis und gehört mit 612 Einwohnern (einschl. der Zweitwohnungen) zu den zehn kleinsten Ortsgemeinden im Bereich der rd. 40.000 Einwohner zählenden Verbandsgemeinde.

Das zuständige Amtsgericht befindet sich im benachbarten Montabaur; das zuständige Landgericht sowie das Oberlandesgericht befinden sich in Koblenz. Boden (Westerwald) zählt zum IHK-Bezirk Koblenz; eine Geschäftsstelle befindet sich in Montabaur.

Organe der Ortsgemeinde sind der Ortsbürgermeister und der Ortsgemeinderat.

6.1.1.1 Organisation

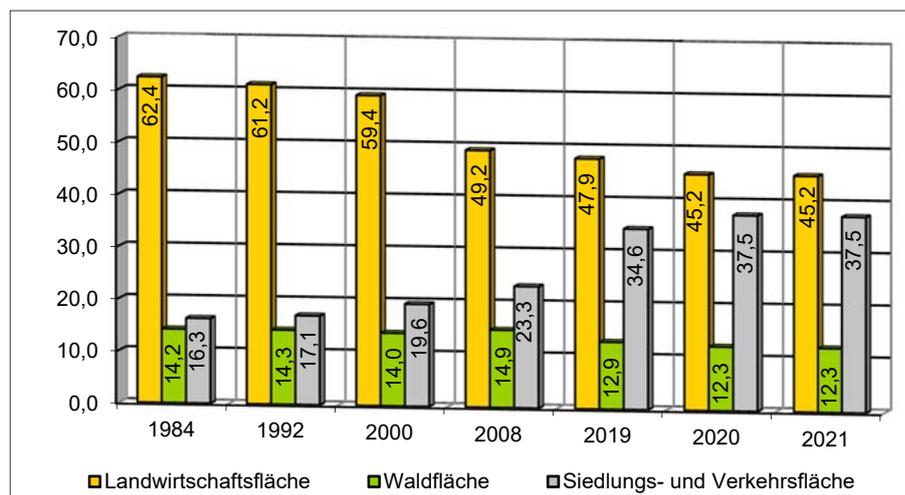
Die Ortsgemeinde Boden (Westerwald) wurde 2021 von Ortsbürgermeister Peter Stamm geleitet. Nachfolgend wird die Organisation der Verantwortlichkeiten innerhalb der Ortsgemeinde Boden (Westerwald) dargestellt.



6.1.1.2 Rahmenbedingungen

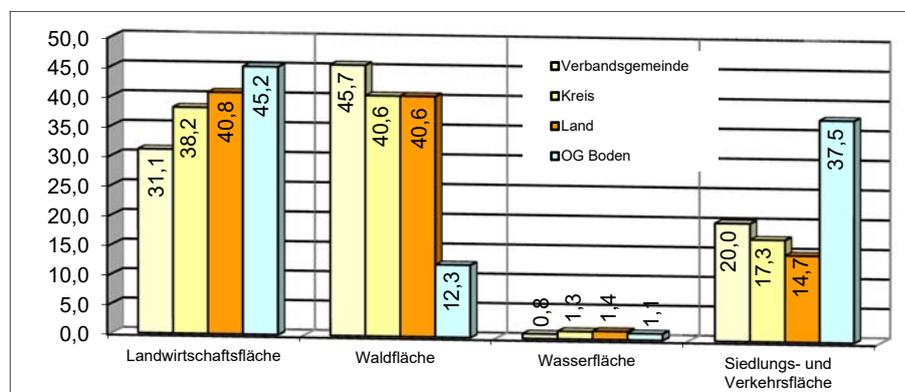
Dieser Abschnitt dient der Standortbeschreibung unabhängig von der Haushaltslage der Ortsgemeinde Boden (Westerwald). Es wird auf die allgemeinen Rahmenbedingungen (Struktur der Ortsgemeinde, Einwohnerentwicklung und wirtschaftliche Entwicklung) eingegangen.

Gesamtfläche des Gemeindegebietes



Die Ortsgemeinde Boden (Westerwald) umfasst eine Fläche von 230 ha. Über alles gesehen entfallen nach dem Stand vom 31.12.2021 auf die landwirtschaftlich genutzten Flächen 45,2 Prozent, auf den Wald 12,3 Prozent und auf die Siedlungs- und Verkehrsflächen 37,5 Prozent.

Die restlichen Anteile entfallen auf Wasser- und sonstige zu vernachlässigende Flächen.



In der vergleichenden Betrachtung der Zahlen zum 31.12.2021 liegt die Ortsgemeinde mit ihren Waldflächen unter den Vergleichswerten der Verbandsgemeinde, des Kreisgebietes und des Landes Rheinland-Pfalz.

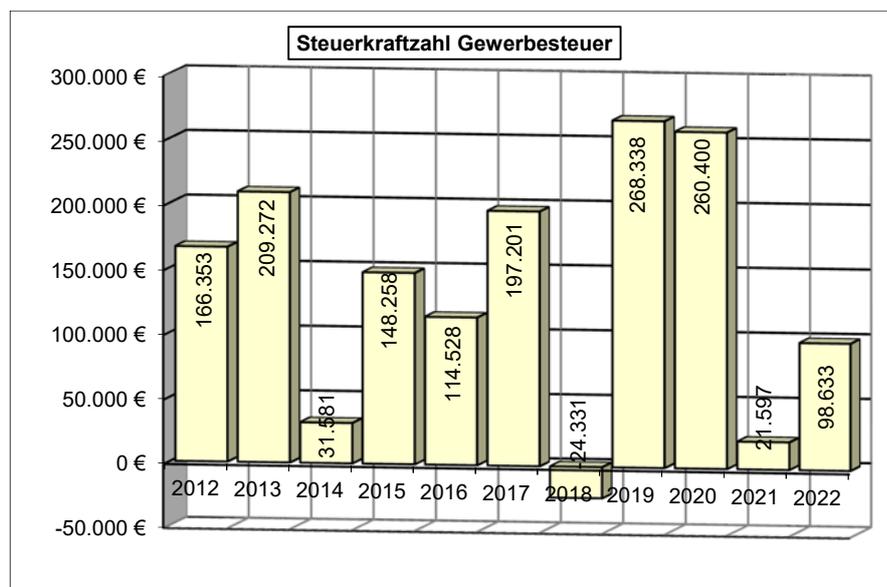
Dagegen liegt die Ortsgemeinde Boden (Westerwald) bei den Siedlungs- und Verkehrsflächen über den Vergleichswerten der Verbandsgemeinde, des Kreises und des Landes. Auch bei den landwirtschaftlich genutzten Flächen der Ortsgemeinde liegen die Vergleichswerte über den der Verbandsgemeinde- und Kreisebene.

Den Flächenerhebungen liegen die Daten des automatisierten Liegenschaftsbuches (ALB) der Vermessungs- und Katasterverwaltung nach einem detaillierten Nutzungsartenkatalog zu Grunde.

Entwicklung der Einwohnerzahlen

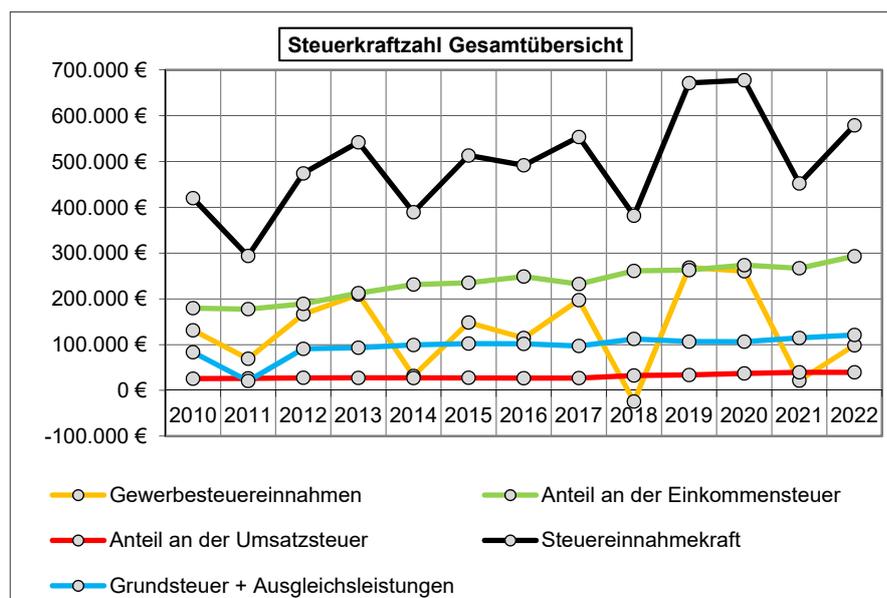
Zum 30.06.2021 waren in der Ortsgemeinde Boden (Westerwald) 598 Personen mit Hauptwohnsitz gemeldet. Zum Stichtag hatten darüber hinaus 14 Personen innerhalb des Gebietes der Ortsgemeinde Boden (Westerwald) eine Nebenwohnung inne.

Wirtschaftspolitik



Das wirtschaftliche Umfeld in der Ortsgemeinde Boden (Westerwald) ist geprägt von leistungsfähigen klein- und mittelständischen Unternehmen aus den Bereichen Handel, Dienstleistungen und verarbeitendem Gewerbe. Der Wert 2022 des Schaubildes stellt den nivellierten Ist-Ertrag für den Zeitraum vom 01.10.2020 bis zum

30.09.2021 in der für den kommunalen Finanzausgleich erforderlichen Form dar. Bei dieser Betrachtung darf nicht außer Acht gelassen werden, dass die Gewerbesteuer in all den Jahren deutlich beeinflusst wurde. Die Grafik zeigt über den gesamten Betrachtungszeitraum, dass das Aufkommen der Gewerbesteuer hohen Schwankungen unterliegt. Hohe Nach- bzw. Rückzahlungen bei der Gewerbesteuer führen zu den sehr deutlichen Ausschlägen.



Die übrigen Steuereinnahmen der Ortsgemeinde Boden (Westerwald) stiegen im Betrachtungszeitraum des nebenstehenden Schaubildes leicht an. Insgesamt steigt die Gesamtsteuerkraft der Ortsgemeinde für das Jahr 2022 aufgrund der Zuwächse aus dem Gemeindeanteil der Einkommensteuer gegenüber dem Vorjahr.

7 Kennzahlen

7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

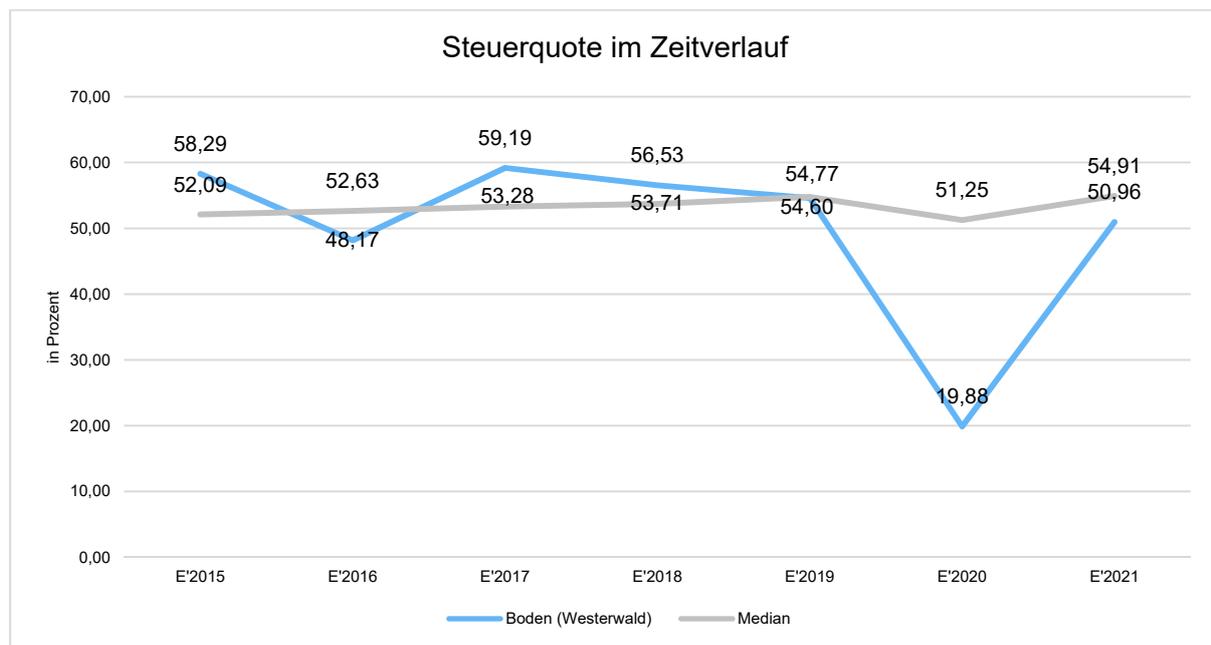
7.1.1 Steuern im Zeitverlauf

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Steuer- und steuerähnlichen Erträge für die sechs vorangegangenen Rechnungsjahre und das aktuelle Jahr.

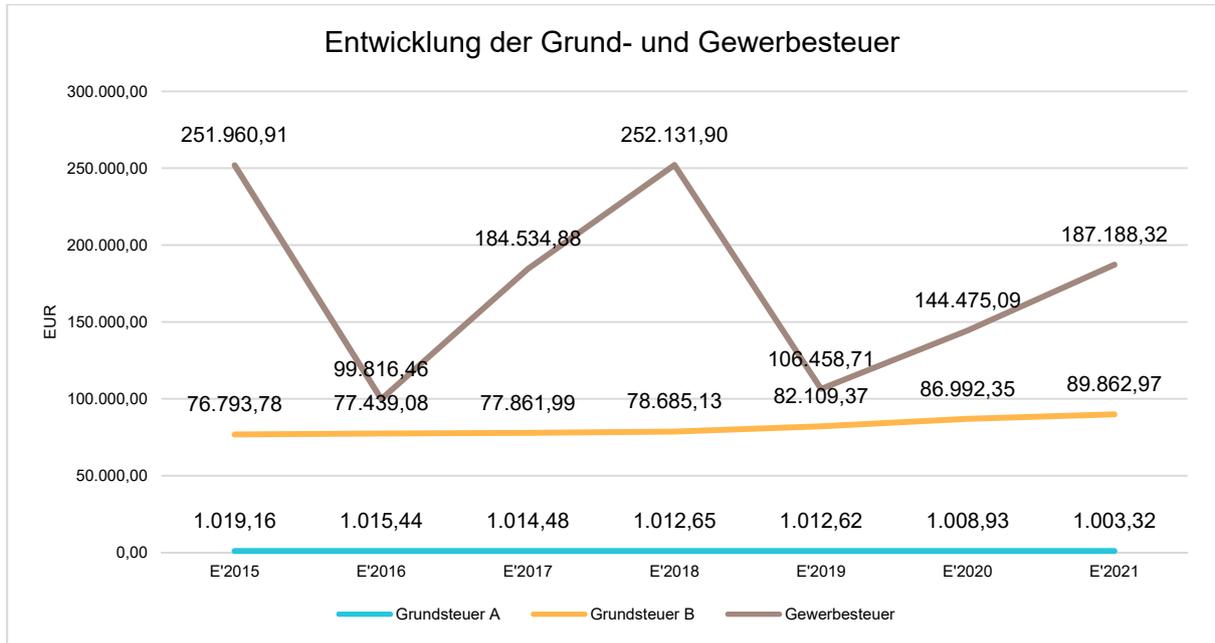
Steuern im Zeitverlauf

	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019	E'2020	E'2021
Grundsteuer A	1.019	1.015	1.014	1.013	1.013	1.009	1.003
Grundsteuer B	76.794	77.439	77.862	78.685	82.109	86.992	89.863
Gewerbesteuer	251.961	99.816	184.535	252.132	106.459	144.475	187.188
Anteil Einkommenssteuer	242.710	240.175	261.939	263.862	279.456	260.811	309.806
Anteil Umsatzsteuer	26.614	27.122	34.231	33.411	38.351	41.041	38.662
Hundesteuer	1.073	1.045	1.162	1.142	1.158	1.099	995
Ausgleichsleistungen	25.415	24.264	31.258	24.069	27.464	27.160	31.397
Summe	625.585	470.877	592.002	654.314	536.010	562.587	658.914

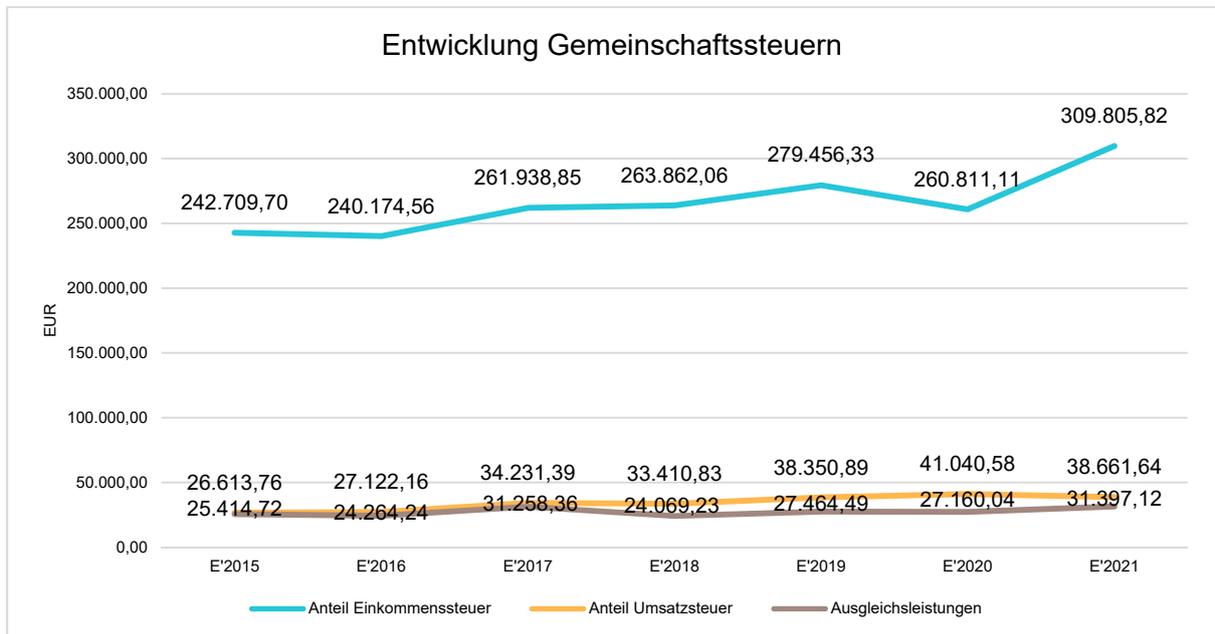
Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage in Abzug zu bringen. Diese werden deshalb von den Steuererträgen als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.



7.1.1.1 Entwicklung Realsteuern



7.1.1.2 Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern



Den Gemeinden steht im Rahmen des Finanzausgleichs eine Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern (Einkommenssteuer und Umsatzsteuer) zu. Darüber hinaus erhalten die Gemeinden im Rahmen des Finanzausgleichs so genannte Ausgleichsleistungen nach § 21 LFAG, die das Land aus seiner Beteiligung an der Umsatzsteuer zusätzlich an die Gemeinden weiterreicht.

7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

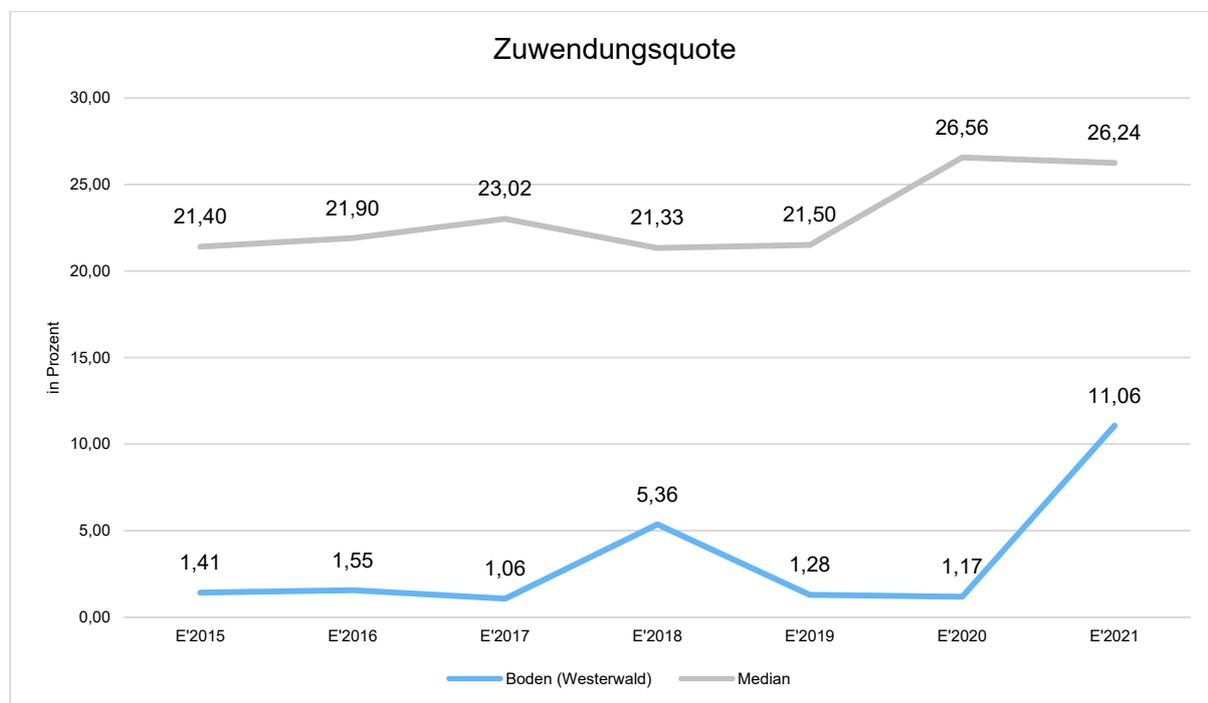
Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019	E'2020	E'2021
Erträge aus Umlagen	16.090	15.141	11.418	60.875	12.330	32.300	141.392
davon Erträge Schlüsselzuweisungen	4.429	4.567	0	49.659	0	--	85.056

Die Ortsgemeinde Boden hat aufgrund einer überdurchschnittlich hohen Pro-Kopf-Steuerkraft keine Schlüsselzuweisungen aus dem Landesfinanzausgleich RLP im Betrachtungszeitraum erhalten.

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.



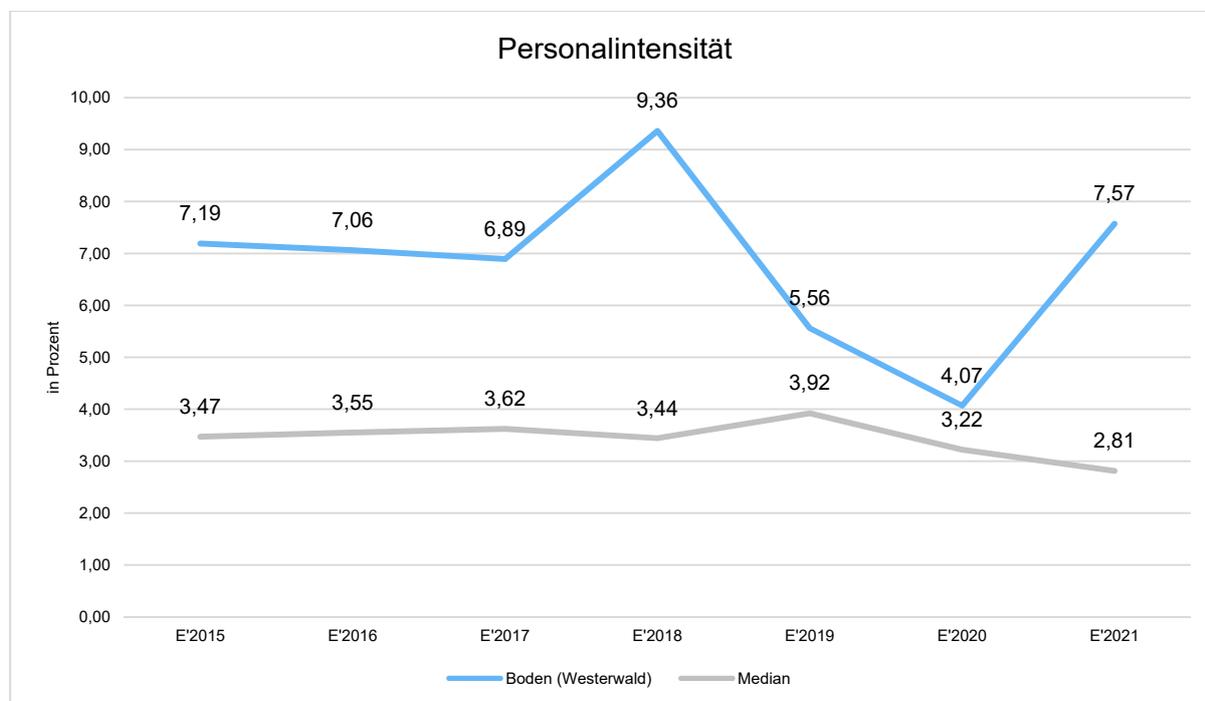
7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

Personal- und Versorgungsaufwendungen

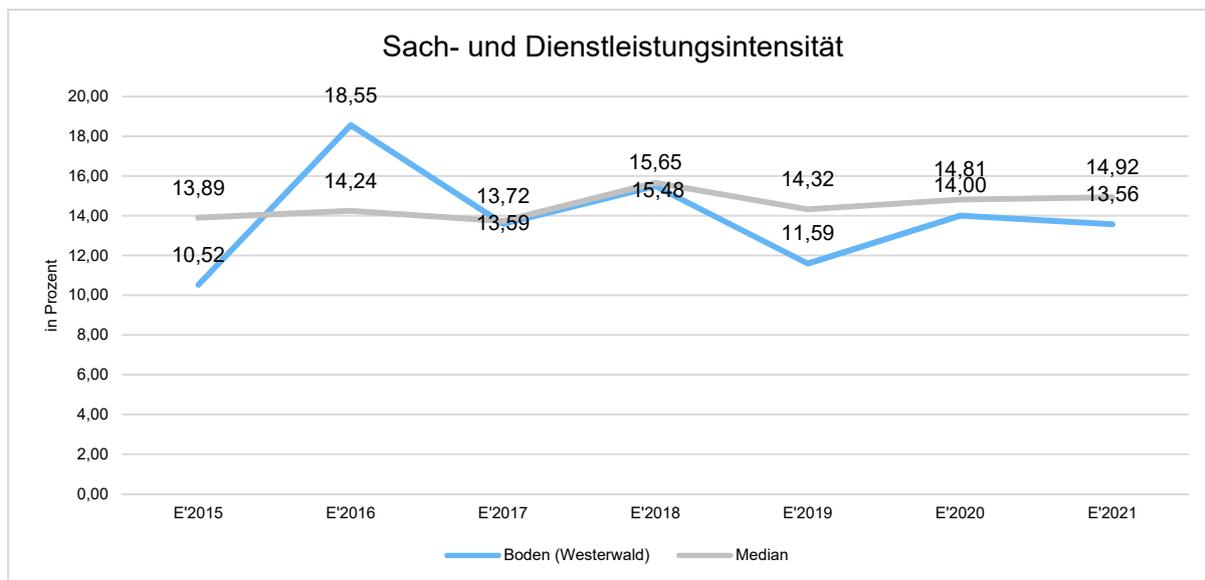
	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019	E'2020	E'2021
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	9.093	9.264	9.134	9.579	9.900	10.596	10.276
Dienstbezüge und dergleichen	44.429	44.796	47.562	49.548	50.271	55.798	57.387
Beiträge zu Versorgungskassen	3.416	3.400	3.682	3.721	3.789	3.887	3.465
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	10.286	10.422	11.071	11.502	12.045	13.403	14.974
Personalnebenaufwendungen	80	80	80	80	80	80	80
Zuführung zu Rückstellungen	2.755	3.447	3.225	15.241	2.113	3.489	883
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	231	238	269	297	318	231	262
Versorgungsaufwendungen	2.565	2.856	1.927	1.889	2.928	2.982	2.002
Summe	72.853	74.502	76.949	91.857	81.444	90.465	89.330

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen (ohne Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige und Beiträge zu Versorgungskassen aktive Beamte) an den laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit insgesamt ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des Aufwandes aus laufender Verwaltungstätigkeit haben. Die Personalintensität muss in Korrelation zur Sach- und Dienstleistungsintensität betrachtet werden.



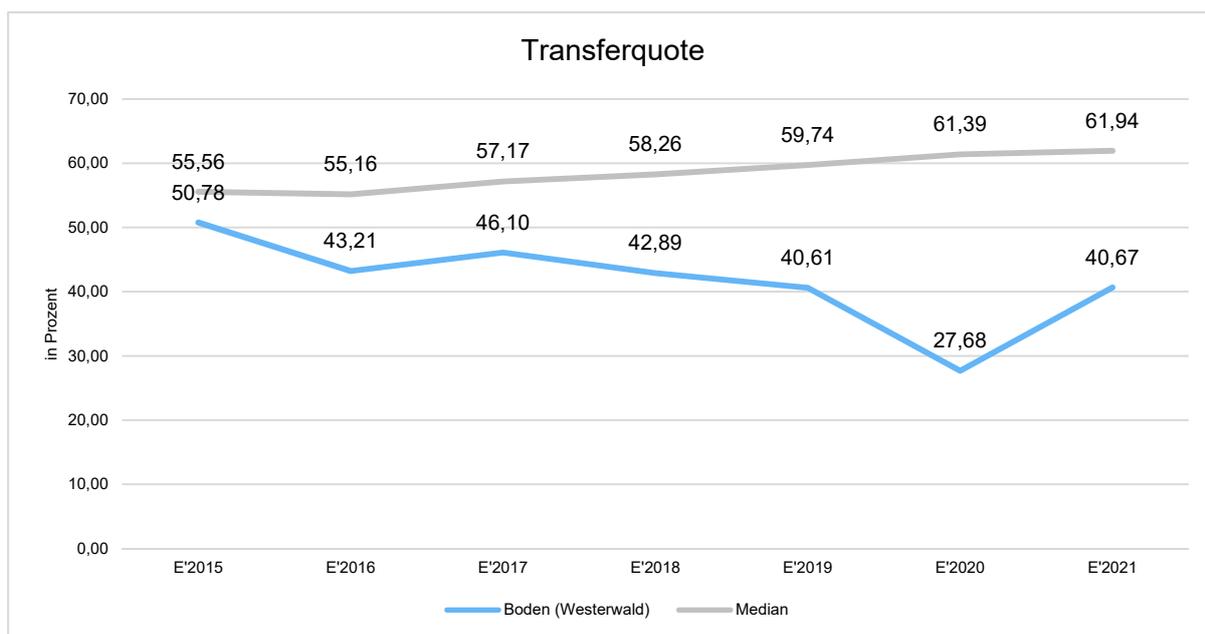
7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.



7.1.5 Transferaufwendungen

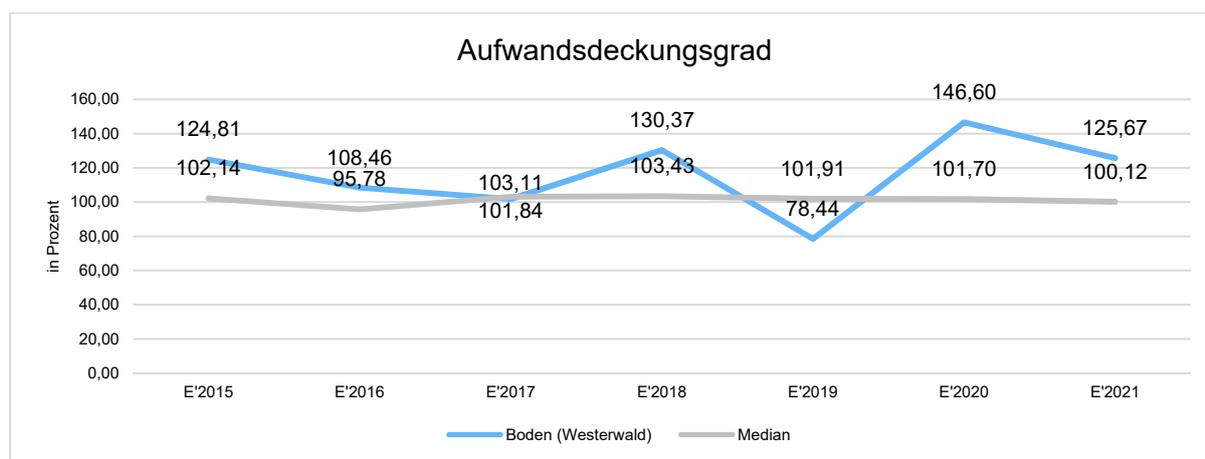
Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.



7.1.6 Haushaltsergebnis

Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das außerordentliche Ergebnis sondern das ordentliche Ergebnis relevant. Da sich dies aus dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt.

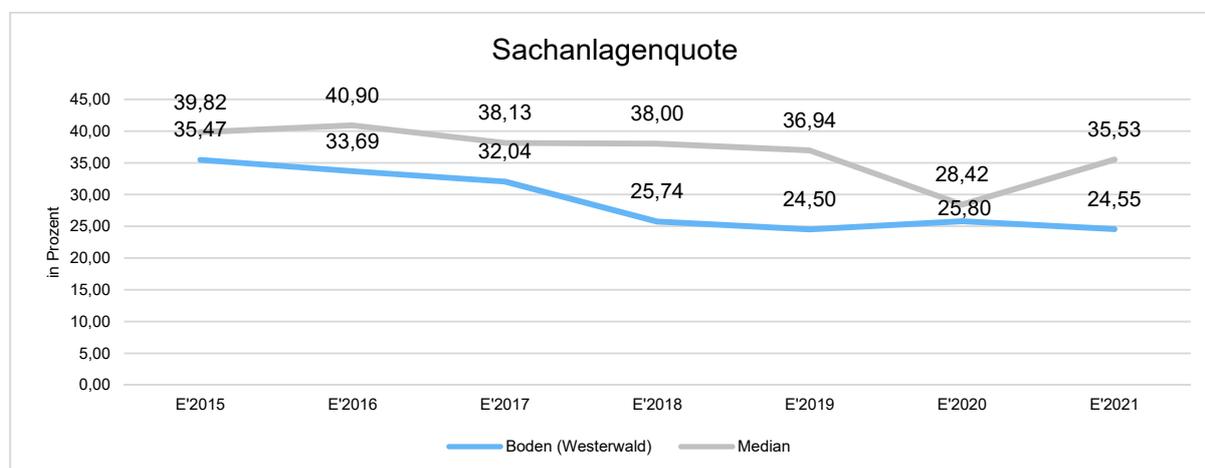
Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die laufenden Aufwendungen durch laufende Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 Prozent oder höher, erreicht werden.



7.2 Kennzahlen zur Bilanz

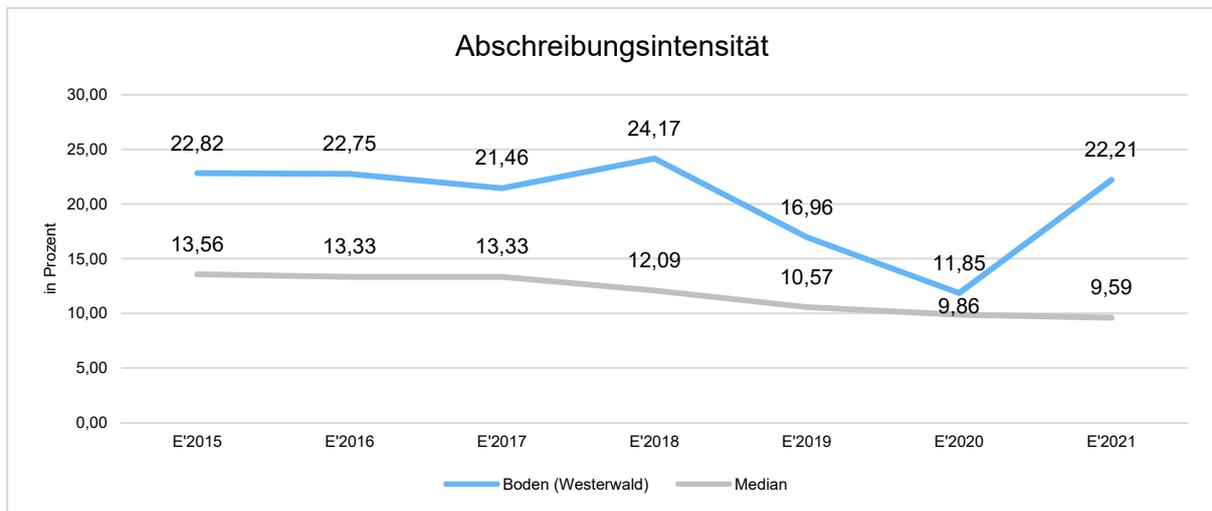
7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage

Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Sachanlagevermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz das Gesamtvermögen in Form von Sachanlagevermögen gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelastrungen geben, die aus dem Sachanlagevermögen resultieren. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

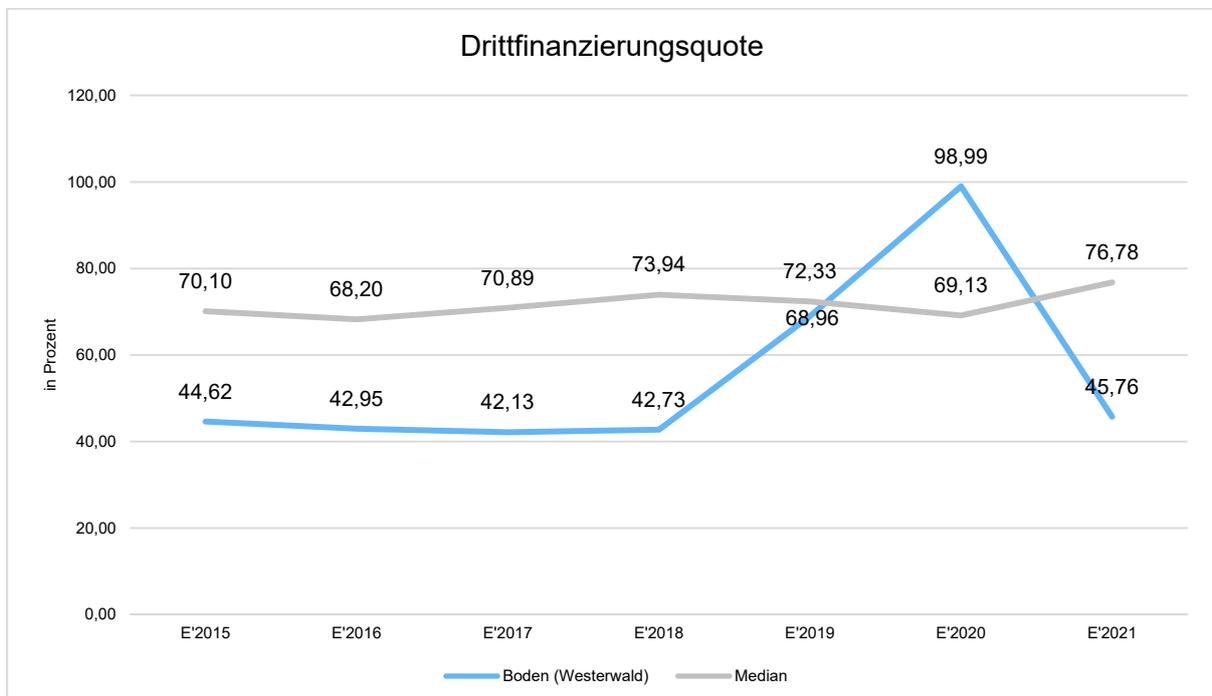


Jahresabschluss Boden 2021

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.

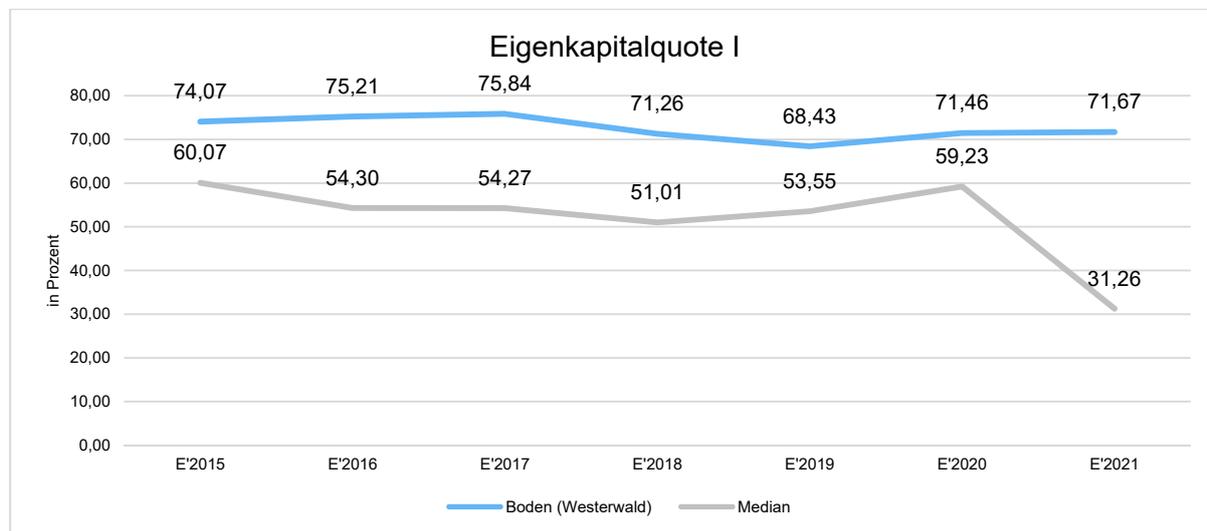


Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.

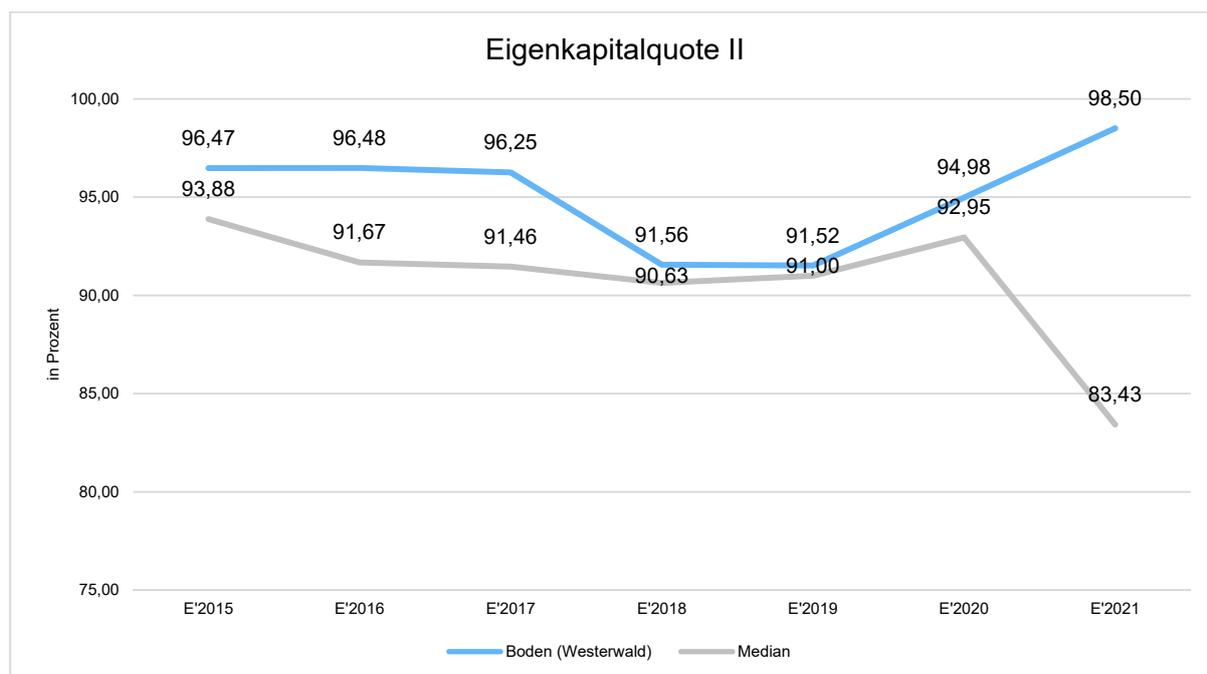


7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet wird.

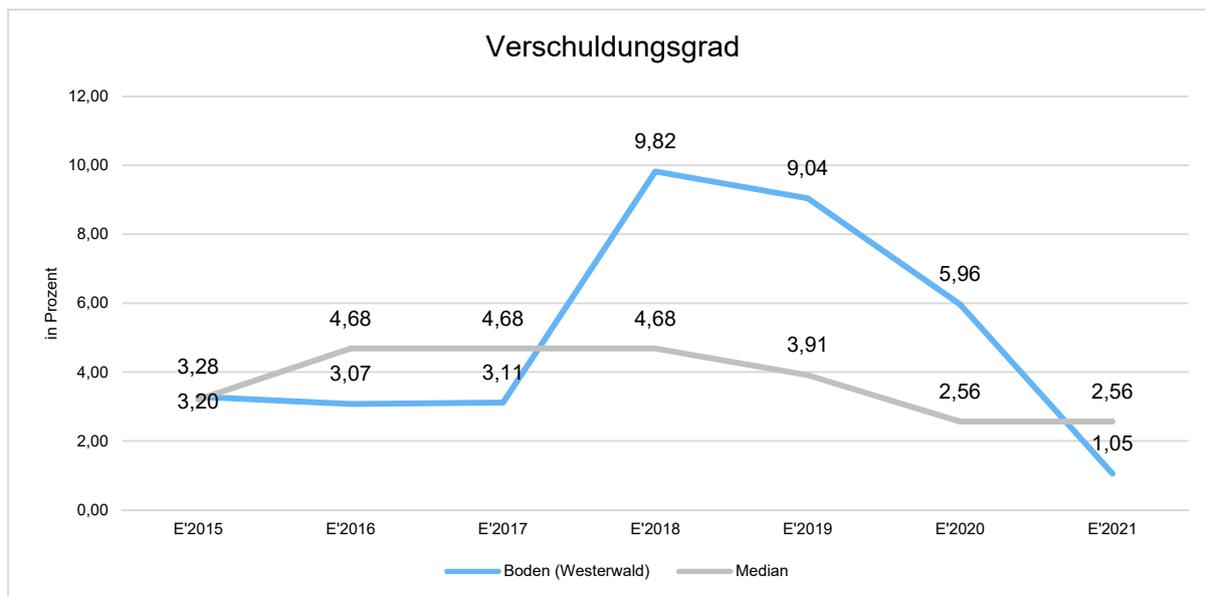


Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

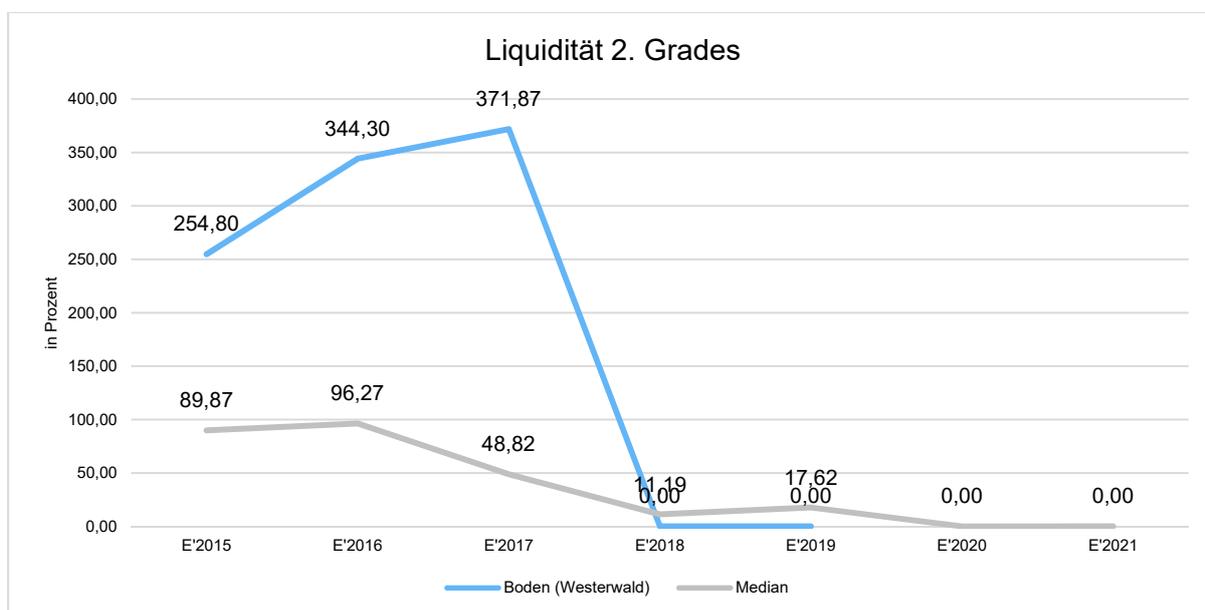


7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur

Der Verschuldungsgrad zeigt den prozentualen Anteil der bilanziellen Verbindlichkeiten am bilanziellen Eigenkapital an. Die Kennzahl bildet also das Verhältnis von Verbindlichkeiten zum Eigenkapital ab. Liegt der Verschuldungsgrad über 100 Prozent, übersteigen die Verbindlichkeiten das ausgewiesene Eigenkapital. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres

Nach dem Jahreswechsel 2021 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, mit denen eine andere Darstellung der Finanz- und Vermögenslage von der Ortsgemeinde Boden (Westerwald) verbunden gewesen wäre, hätten sie sich bereits vor Ablauf des Haushaltsjahres vollzogen.

9 Prognosebericht - Risiken und Chancen

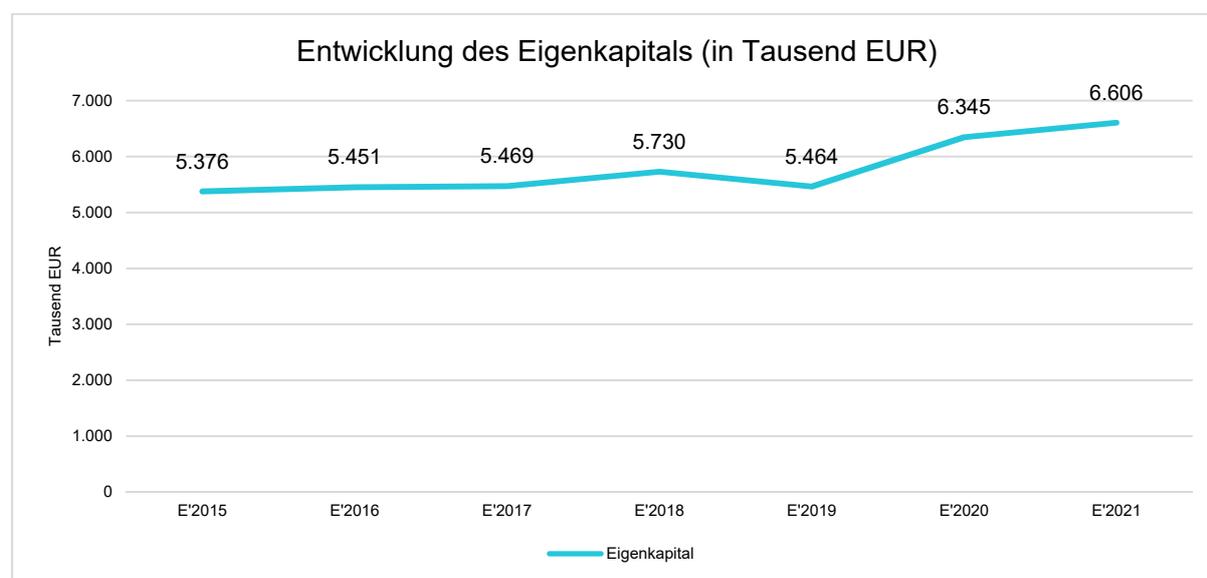
Nach § 49 GemHVO ist im Rechenschaftsbericht auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

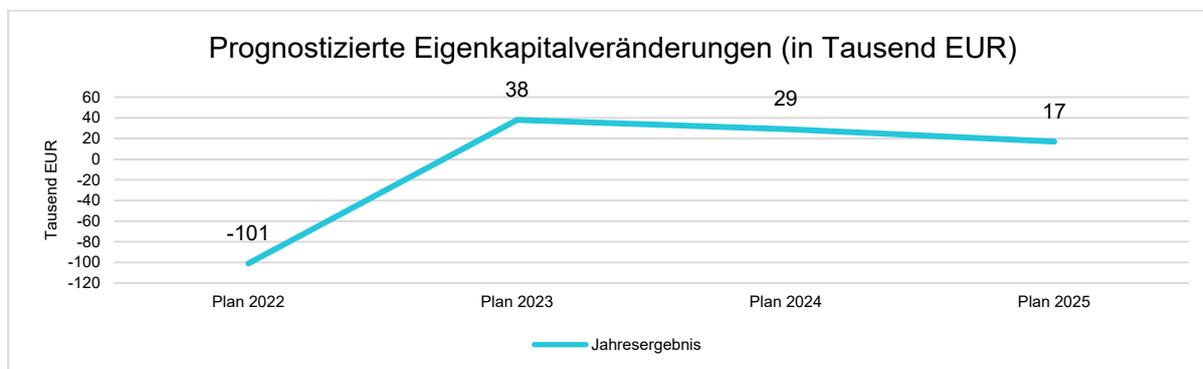
Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten. Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

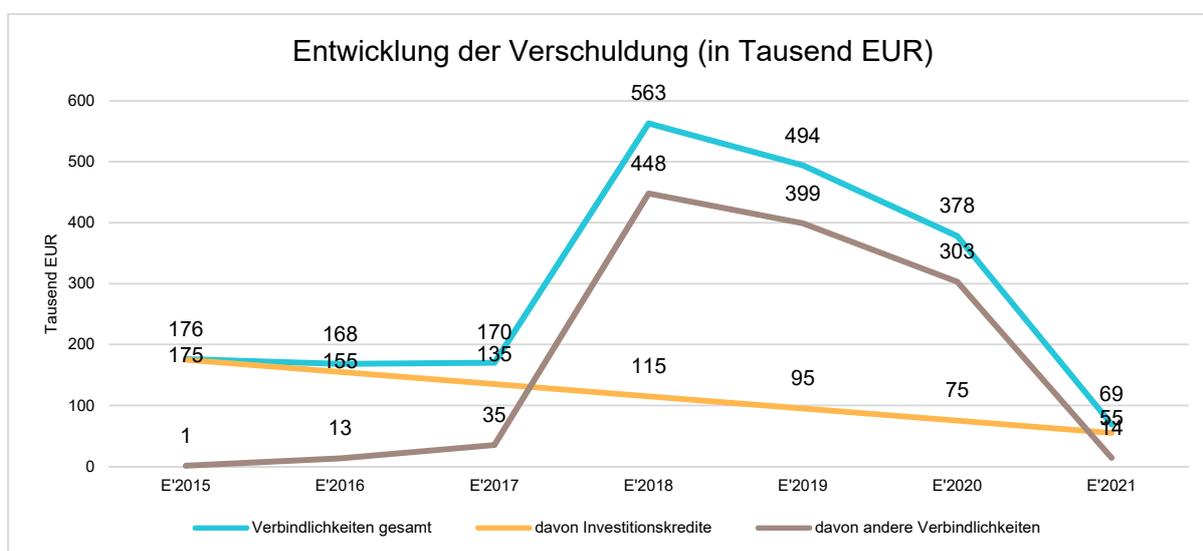


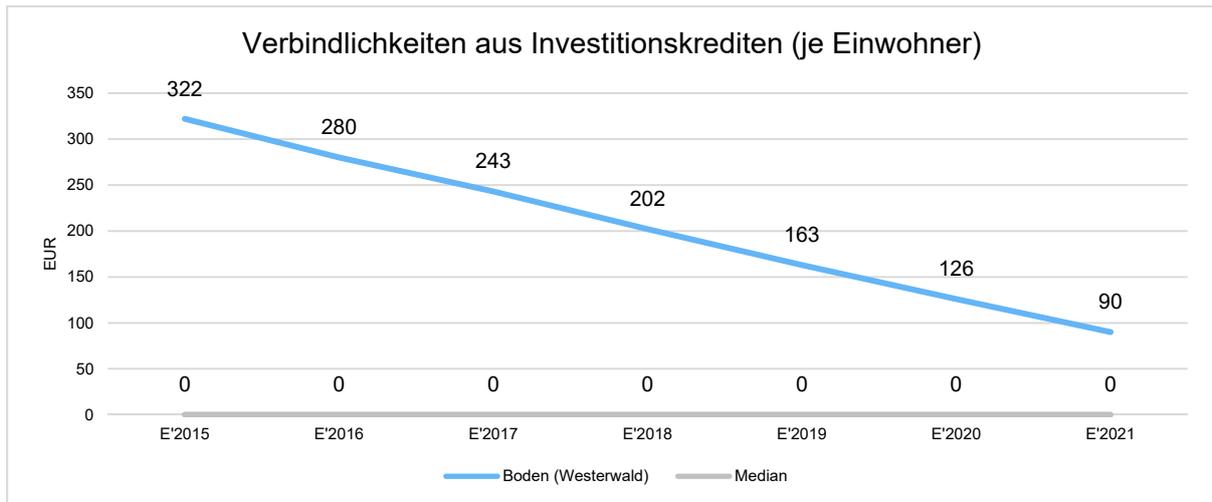
9.2 Entwicklung der Verschuldung

Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

Entwicklung der Verbindlichkeiten (in Tausend EUR)

	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019	E'2020	E'2021
Verbindlichkeiten gesamt	176	168	170	563	494	378	69
davon Investitionskredite	175	155	135	115	95	75	55
davon andere Verbindlichkeiten	1	13	35	448	399	303	14





9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

Einwohnerentwicklung

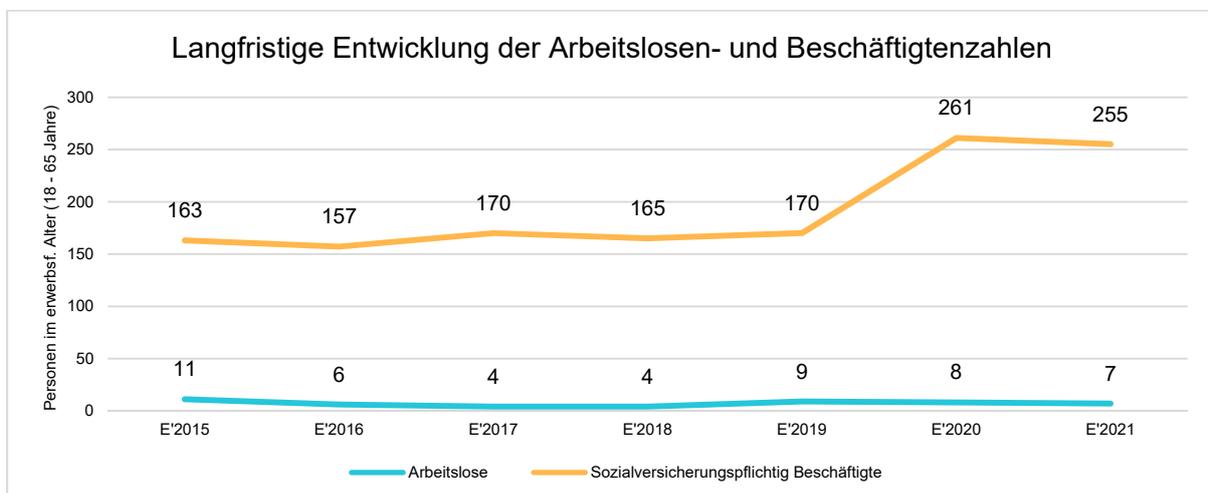
	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019	E'2020	E'2021
Einwohner zum 31.12.	544	553	555	568	584	597	609
Senioren	102	105	103	111	117	125	132
Einwohner 46 - 65	168	169	167	168	163	167	171
Einwohner 18 - 45	184	191	193	203	212	205	208
Kinder und Jugendliche 11 - 17	36	37	36	28	33	36	37
Kinder 7 - 10	20	21	24	20	16	21	21
Kinder 3 - 6	15	19	21	19	24	20	23
Kinder 0 - 2	19	11	11	19	19	23	17

9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

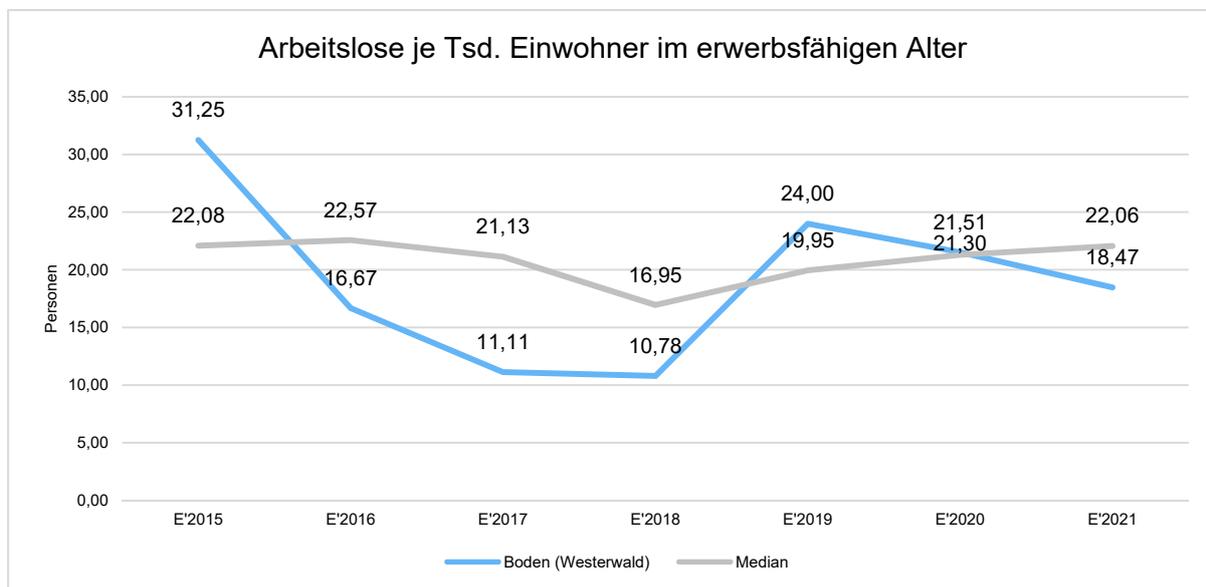
Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019	E'2020	E'2021
Arbeitslose zum 30.12.	11	6	4	4	9	8	7
davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	0	0	0	0	0	0	3
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	5	0	0	0	3	3	--
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	163	157	170	165	170	261	255

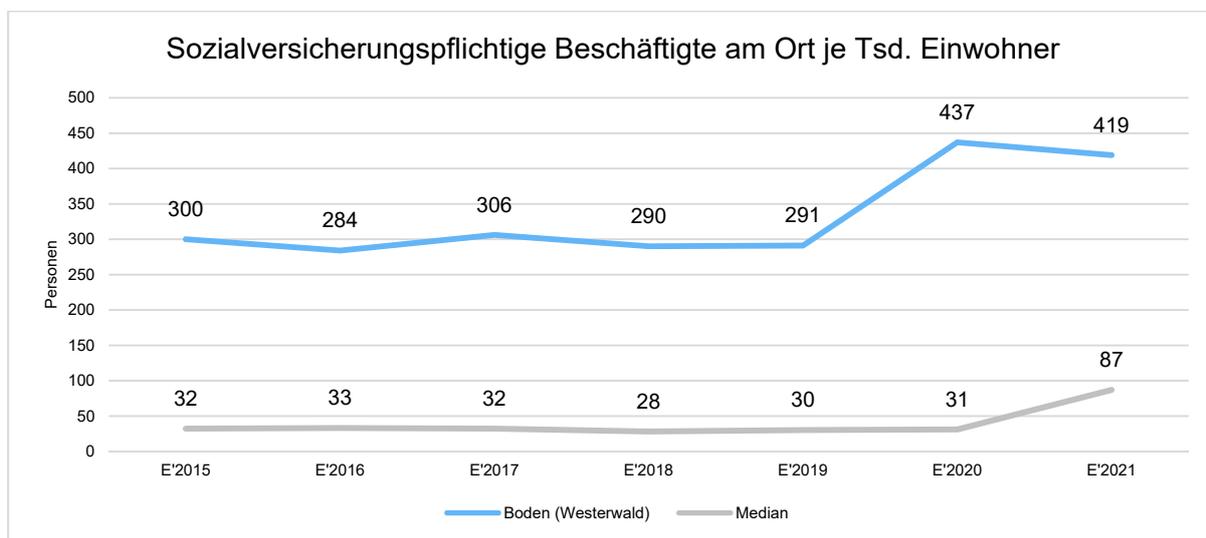


Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.



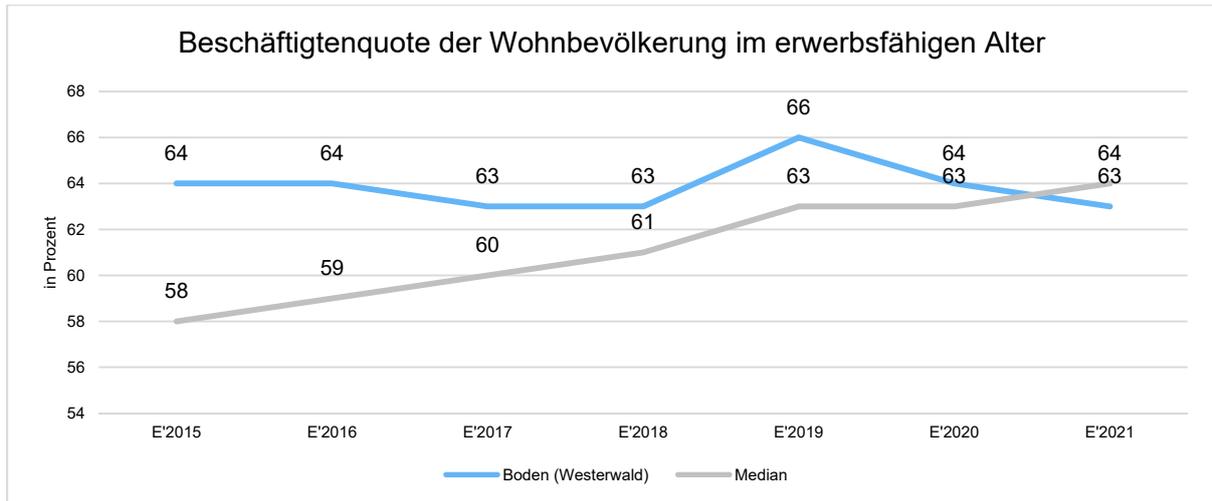
Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.



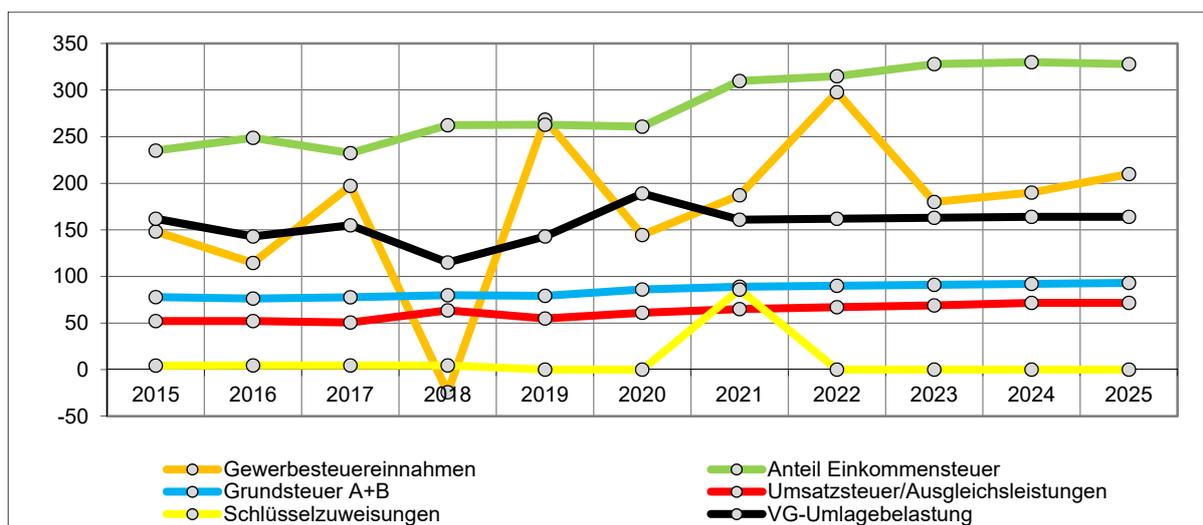
Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.



10 Risikobericht

Die Steuereinnahmen stellen die wichtigste Einnahmequelle der Ortsgemeinde Boden (Westerwald) dar. Es ist nicht möglich, diese Entwicklung unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Erholung verlässlich einzuschätzen. Der derzeitige Verlauf der gemeindlichen Steuererträge und der VG-Umlagebelastung der letzten fünf Jahre sowie der derzeitigen Finanzplanungsdaten für die Zeit bis 2025 ergibt sich aus dem Schaubild:



Die bislang kalkulierten Erträge aus dem Steueraufkommen sind in erheblichem Maße risikobehaftet, da insbesondere die Gewerbesteuer einer erheblichen Schwankungsbreite unterliegen kann.

Wie sich die Corona-Pandemie insgesamt auf die zukünftige Entwicklung der gemeindlichen Steuererträge und somit auf die Umlagegrundlage der Verbandsgemeinde auswirkt, lässt sich aktuell leider noch nicht genau beziffern. Die wichtigsten Einnahmepositionen der Gemeinde stellt die Gewerbesteuer dar; diese ist abhängig von den Betriebs- und Geschäftsergebnissen der Unternehmen. Eine Prüfung bei den Finanzämtern erfolgt zeitversetzt, sodass sich die steuerlichen Auswirkungen der Corona-Einschränkungen im Jahr 2021 zum großen Teil erst in den nächsten Jahren beim Aufkommen der Gewerbesteuer niederschlagen werden. Nach dem Vorsichtsprinzip ist eine solide und zurückhaltende Planung der Gewerbesteueransätze in den nächsten Haushaltsjahren mehr denn je geboten; gleiches gilt entsprechend für das Umlageaufkommen der Verbandsgemeinde.

Letztlich stellt der demographische Wandel besonders die Kommunen vor neue Herausforderungen. Der erwartete Rückgang der Einwohnerzahlen und die Überalterung der Bevölkerung erfordern neue Ausgabeschwerpunkte. Langfristig führt dies zu einem erhöhten Pro-Kopf-Aufwand für die Bewirtschaftung und Instandhaltung der kommunalen Einrichtungen. Diese nicht aufzuhaltende Entwicklung verträglich für die Kommune zu gestalten, zählt zu den großen Aufgaben der Zukunft.

11 Beteiligungsbericht

- Fehlanzeige -

Jahresabschluss Boden
2021

12 Übersichten

12.1 Anlagenübersicht

Pos.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr.1 GemHVO)	Anschaffungs- und Herstellungskosten					aufgelaufene Ab- schreibungen zum 31.12.2020
		Stand zum 31.12.2020	Zugänge 2021	Abgänge 2021	Umbuchungen 2021	Stand zum 31.12.2021	
		in €					
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände						
1.1.1	Gewerbl. Schutzrechte und ähnl. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	167,91	0,00	0,00	0,00	167,91	166,91
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	95.391,49	0,00	0,00	0,00	95.391,49	10.227,49
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	573.589,62	0,00	0,00	0,00	573.589,62	358.881,62
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.5	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Immaterielle Vermögensgegenstände zusammen	669.149,02	0,00	0,00	0,00	669.149,02	369.276,02
1.2	Sachanlagen						
1.2.1	Wald, Forsten	512.861,50	46.666,15	79.223,92	0,00	480.303,73	0,00
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.381.768,54	664.074,97	0,00	70,04	2.045.913,55	75.969,51
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.339.915,65	0,00	0,00	0,00	2.339.915,65	528.447,13
1.2.4	Infrastrukturvermögen	6.259.780,42	1.600,00	2.446,57	131.774,37	6.390.708,22	3.969.444,08
1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	49.240,81	0,00	0,00	0,00	49.240,81	29.155,81
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	40.406,21	0,00	0,00	0,00	40.406,21	14.387,21
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	319.152,76	5.221,36	0,00	0,00	324.374,12	108.518,76
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	274.264,90	7.370,50	0,00	0,00	281.635,40	205.052,40
1.2.9	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	896.932,00	868.033,38	178.168,70	-131.844,41	1.454.952,27	26.325,37
	Sachanlagen zusammen	12.074.322,79	1.592.966,36	259.839,19	0,00	13.407.449,96	4.957.300,27
1.3	Finanzanlagen						
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.8	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Finanzanlagen zusammen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zusammen		12.743.471,81	1.592.966,36	259.839,19	0,00	14.076.598,98	5.326.576,29

Jahresabschluss Boden
2021

Abschreibungen, Wertberichtigungen					Restbuchwerte		Kennzahlen		Wertmind. durch unterlassene Instandhaltung, Altlasten, Sonstiges
Zuschreibungen 2021	Abschreibungen 2021	Umbuchungen 2021	aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge 2021	Abschreibungen zum 31.12.2021	Restbuchwert 31.12.2021	Restbuchwert 31.12.2020	Durchschnitt Abschreibungssatz	Durchschnitt Restbuchwert in %	
0,00	0,00	0,00	0,00	166,91	1,00	1,00	0,00	0,59	0,00
0,00	2.390,00	0,00	0,00	12.617,49	82.774,00	85.164,00	2,50	86,76	0,00
0,00	13.124,00	0,00	0,00	372.005,62	201.584,00	214.708,00	2,29	35,13	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	15.514,00	0,00	0,00	384.790,02	284.359,00	299.873,00	2,32	42,50	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	480.303,73	512.861,50	0,00	100,00	0,00
0,00	12.831,72	1.841,32	0,00	90.642,55	1.955.271,00	1.305.799,03	0,63	95,57	0,00
0,00	25.988,00	0,00	0,00	554.435,13	1.785.480,52	1.811.468,52	1,10	76,30	0,00
0,00	131.450,00	26.325,37	0,00	4.127.219,45	2.263.488,77	2.290.336,34	2,05	35,42	0,00
0,00	3.302,00	0,00	0,00	32.457,81	16.783,00	20.085,00	6,71	34,08	0,00
0,00	1.587,00	0,00	0,00	15.974,21	24.432,00	26.019,00	3,92	60,47	0,00
0,00	22.197,36	0,00	0,00	130.716,12	193.658,00	210.634,00	6,84	59,69	0,00
0,00	11.089,50	0,00	0,00	216.141,90	65.493,50	69.212,50	3,93	23,25	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	1.841,32	-28.166,69	0,00	0,00	1.454.952,27	870.606,63	0,13	100,00	0,00
0,00	210.286,90	0,00	0,00	5.167.587,17	8.239.862,79	7.117.022,52	1,57	61,45	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	225.800,90	0,00	0,00	5.552.377,19	8.524.221,79	7.416.895,52	1,60	60,56	0,00

Jahresabschluss Boden
2021

12.2 Forderungsübersicht

lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)	Forderungen zum 31.12.2021 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2021 (Nominalwert)	Wert-berichtigungen einschl. Abzinsung zum 31.12.2021	Stand zum 31.12.2021 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12.2020 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über 1 bis zu 5 Jahren	von mehr als 5 Jahren				
		in 1.000 €						
1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	695	0	-2	693	0	693	693
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	39	0	-2	37	0	37	37
1.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	63	0	0	63	0	63	63
1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	9	0	0	9	0	9	9
1.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0	0
1.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0	0	0	0	0
1.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	582	0	0	582	0	582	582
1.7	Sonstige Vermögensgegenstände	1	0	0	1	0	1	1

Jahresabschluss Boden
2021

12.3 Verbindlichkeitenübersicht

lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2021 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2021 (Nominalwert)	Wertberichtigungen	Stand zum 31.12.2021 (Bilanzwert)	davon Grundpfandrechte o. ähnl. Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12.2020 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über 1 bis zu 5 Jahren	von mehr als 5 Jahren						
in 1.000 €										
1	Anleihen	0	0	0	0	0	0			0
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0	55	0	55	0	55			115
	davon:									
	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen von									
	<i>Kreis</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Sparkassen</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Landesbanken</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Banken</i>	0	55	0	55	0	55			75
	<i>ZVK</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Privaten Unternehmen</i>	0	0	0	0	0	0			0
3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0			0
4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0	0	0	0			0
5	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0	0	0	0			0
6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	4	0	4	0	4			302
7	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0	0	0	0	0	0			0
8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0			0
9	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0			0
10	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0	0	0	0	0	0			0
11	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	11	0	0	11	0	11			0
12	Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0	0			1
13	Summe	11	59	0	70	0	70	0	0	378

Feststellung und Ausfertigung des Jahresabschlusses

Festgestellt

Montabaur, den 23.12.2022

Im Auftrag



Florian Neuroth

Leiter der Verbandsgemeindekasse

Im Auftrag



Christopher Koch

Ersteller des Jahresabschlusses

Im Auftrag



Michael Hainze

Sachgebietsleiter Finanzen



Dr. Hans Ulrich Richter-Hopprich

Bürgermeister

Hinweis:

Der Jahresabschluss der Ortsgemeinde Boden (Westerwald) für das Haushaltsjahr 2021 wurde durch den Rechnungsprüfungsausschuss gemäß § 112 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) geprüft.

Zur Prüfung lagen alle erforderlichen Unterlagen des Jahresabschlusses wie Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz, Anhang, Rechenschaftsbericht, Anlagenübersicht, Forderungs- und Verbindlichkeitsübersicht sowie die Übersicht über die gebildeten Ermächtigungsvorträge vor.

In der Sitzung am _____ hat der Rechnungsprüfungsausschuss den Jahresabschluss 2021 entsprechend der gesetzlichen Vorgaben geprüft. Hierzu stand von Seiten der Verwaltung zur Erläuterung von Sachthemen des Jahresabschlusses _____ zur Verfügung.

Die Prüfung des Jahresabschlusses führte zu keinen Beanstandungen.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2021 und die Entlastungserteilung für den Ortsbürgermeister, die Ortsbeigeordneten sowie den Bürgermeister und die Beigeordneten der Verbandsgemeinde Montabaur für das Jahr 2021 erfolgte in der Sitzung des Ortsgemeinderates am _____.

Der Jahresabschluss 2021 liegt in der Zeit vom _____ bis _____ zur Einsichtnahme bei der Verbandsgemeindeverwaltung Montabaur, Sachgebiet 1.4 - Finanzen, Haushalt, Steuern - (Zimmer 107), Konrad-Adenauer-Platz 8, 56410 Montabaur, während der Kernarbeitszeit (montags bis mittwochs von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie freitags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr) öffentlich aus.

Boden (Westerwald), _____
